Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667/6255 / Ausgabe Nr. 3 Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4880 St. Georgen im Attergau - Zugestellt durch Post.at

SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

GEMEINSAM BEWEGEN

© Tourismusverband

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter/-innen der Gemeindebetriebe!

BGM. U. VZBGM. AM WORT	2	LANDESMUSIKSCHULE	15
AMTLICHES/BÜRGERSERVICE	3	SCHULEN	16
BLUTSPENDEAKTION	6	VEREINE, KULTUR, VERBÄNDE	19
MÜLLABFUHRPLAN 2018	8	ATTERGAU KULTUR	31
ATTERGAUER SENIORENHEIM	12	CHRONIK	34
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG	14	ÄRZTE , BERATUNG, IMPRESSUM	36

Bürgermeister Ferdinand Aigner

Vizebürgermeisterin Maria Staufer

Sehr geehrte St. Georgenerinnen!
Sehr geehrte St. Georgener!
Liebe Jugend!

Nach einem Sommer mit anhaltendem schönen Wetter, einem eher durchwachsenen Herbst, stehen nun Weihnachten und der Jahreswechsel schon wieder vor der Tür. Zeit um einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2017 zu machen. Insgesamt gesehen können wir auf ein recht gutes Jahr zurückblicken. So konnten zum Beispiel die Bauarbeiten zur Ortsbildgestaltung abgeschlossen werden und unser Ortszentrum erstrahlt im neuen Glanz. Zahlreiche Feste und Großveranstaltungen wurden in unserer schönen Region ausgetragen. Den Veranstaltern und Organisatoren hierfür nochmals ein großes DANKESCHÖN.
Von 51 Menschen mussten wir uns für immer verabschieden. Dafür konnten wir insgesamt 61 Neugeborene begrüßen.

Nachstehend noch ein paar Informationen der vergangenen Monate:

Dienstjubiläum

Am 1. August 2017 feierte Herr Johann Kieleithner sein 40jähriges Dienstjubiläum. Herr Kieleithner trat am 1. August 1977 seinen Dienst bei der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau an. Nach Ablegung der Gemeindebeamten- und Standesbeamtprüfung wurde er im September 1989 zum Leiter der Abteilung Standes- und Meldeamt ernannt. Zuvor leitet er auch fünf Jahre die Bauabteilung. Von 1994 bis 2006 war er Vorsitzender der Ortsgruppe der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten. Im Juli 2002 wurde er zum Fachoberinspektor des Gemeindedienstes ernannt. Herr Kieleithner ist verheiratet und Vater von 3 erwachsenen Kindern. Seine Freizeit widmet er vor allem der Musik, wo unter anderem das Arrangieren von Blasmusikwerken zu seinen größten Leidenschaften zählt.

Bürgermeister Aigner und die Gemeindevertretung gratulierten in der Gemeinderatssitzung am 12. September recht herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und dankten Herrn Kieleithner für sein großes Engagement rund um den Dienst für die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau.

Verleihung Kommerzialrat

WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer überreichte das Kommerzialratsdekret an Landesinnungsmeister-Stv. Peter Böckl. Herr Böckl übernahm 1990 den seit 1907 bestehenden elterlichen Hafnermeisterbetrieb. Sein Engagement stellt KommR Böckl seit mehr als zwei Jahrzehnten in den Dienst der Branchenvertretung. Aktuell ist er Landesinnungsmeister-Stellvertreter der oö. Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker. Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung.

©WKOÖ

Neue Mietwohnungen

Am 16. November 2017 fand der Spatenstich für eine neue Wohnanlage der ISG statt. Insgesamt werden dort 24 Mietwohnungen mit hellen, freundlichen Innenräumen auf drei Vollgeschossen errichtet. Der Wohnungsspiegel umfasst 14 Zweizimmer-Wohnungen und 10 Dreizimmer-Wohnungen. Die funktionalen Grundrisse bieten Wohnflächen von ca. 61 bzw. 62 m² und ca. 82 bzw. 83 m² (jeweils inklusive Loggia/Balkon/Terrasse). Nähere Infos am Marktgemeindeamt/ Herr Kieleithner (Tel. 07667/6255-16)

Neuaufnahmen im Gemeindedienst

Attergauer Seniorenheim:
Weißenhofer Doris (Fachsozialbetreuer)
Baumann Rossana (Fachsozialbetreuer)
Schindlauer Nicole (Reinigungskraft)
Marktgemeindeamt:
Zeitlinger Birgit (Bauabteilung)
Wir wünschen den neuen Mitarbeiterinnen viel Freude in ihrem Aufgabenbereich.

Pensionierungen

Attergauer Seniorenheim:
Kieleithner Elfriede (Reinigungskraft)
Wir möchten uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Wir wünschen schöne Weihnachtsfeiertage und ein glückliches neues Jahr 2018
Euer Bürgermeister Ferdinand Aigner
und eure Vizebürgermeisterin
Maria Staufer

Aus der Gemeindestube

Folgende Punkte wurden in der Gemeinderatssitzung, am 12. September 2017 behandelt:

1. „MR Service“ OÖ. Maschinenring Service reg. Gen. mbH; Erteilte Bewilligung für das Bauvorhaben: „Umbauarbeiten für den Einbau einer Hackgutheizung“ auf Grst.Nr. 27/2 und 28/2, KG 50011 St. Georgen / Attergau; Kenntnisnahme der Verwaltungsgerichtshofentscheidung
2. Neufassung der Vertragsvereinbarung – Abtretungserklärung der Grün- und Strauchschnittsammlung an den BAV
3. Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplan; Kenntnisnahme des Ergebnisses
4. Schaffung von Räumlichkeiten für den Katastrophenschutz im Zuge der Zeughauserweiterung FF St. Georgen im Attergau; Ergänzung zum Grundsatzbeschluss vom 24. Juni 2014
5. Grundbevorratung durch den Landwirtschaftlichen Siedlungsfonds für OÖ; Beschlussfassung einer Haftungserklärung
6. Änderung der Verordnung betreffend die Festsetzung einer Aufwandsentschädigung für Vizebürgermeister/-innen und Mitglieder des Gemeindevorstandes
7. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 100 samt ÖEK-Änderung Nr.1.21 (Betriebsbaugebiet Mitterweg); Abänderung des Beschlusses vom 27. Juni 2017 (TOP 17) betreffend der Einleitung des Verfahrens
8. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.101 (Grenzbereinigung Buch Windhager); Einleitung des Verfahrens
9. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.102 (Purrer, Aich); Einleitung des Verfahrens
10. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.103 samt ÖEK-Änderung Nr.1.22 (Schlipfinger); Einleitung des Verfahrens
11. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.104 samt ÖEK-Änderung Nr.1.23 (Köttlgründe) in Verbindung mit dem Baulandsicherungsvertrag; Einleitung des Verfahrens
12. Erstellung Bebauungsplan Nr. 42 (Köttlgründe); Einleitung des Verfahrens
13. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.98 (Hofer-Markt); Beschlussfassung
14. Erstellung Bebauungsplan Nr. 38 (Kienergründe); Einleitung des Verfahrens
15. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.95 (Kaltenleithner Franz und Brigitte), Abschluss folgender Baulandsicherungsverträge
a) Schneeweiß Sebastian und Baumgartner Lisa, Stelzhamerstraße 25/2/1, 4880 St. Georgen i. A.
b) Hemetsberger Annette und Bernhard, Engljähring 24, 4880 Berg i.A.
c) Kaltenleithner Agnes, Doblergasse 16, 4880 St. Georgen i. A.
d) Redlinger Lukas Ing. und Gabriele Ing., Anton Hesch-Gasse 29, 4840 Vöcklabruck
e) Schöndorfer Peter, K.F.-Meergrafstraße 9a, 4880 St. Georgen i.A.
16. Baulandsicherungsvertrag Wintereder; Abschluss folgender Baulandsicherungsverträge-Eigentümerwechsel
a) Hemetsberger Lisa und Hufnagl Bernhard, Lederergasse 5, 4880 St. Georgen i. A.
b) Lausecker Alexander und Fehse Valerie, Dorfstraße 38, 5300 Hallwang
c) Mair-Zeininger Sabrina und Robert, M.Sc., Steindorfer-Straße 10/2, 4863 Seewalchen am Attersee
d) Russ Karlheinz Mag. und Russ Karin Aloisia, Lohened 9, 4880 St. Georgen i.A.
e) Messmer Gertraud, Bräugasse 20, 83278 Traunstein
17. Baulandsicherungsvertrag Schwamberger; Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages-Eigentümerwechsel mit Aigner Manuela und Tremmel Christoph, Thalham 41, 4880 St. Georgen i. A.
18. Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H. für den Bezirk Vöcklabruck, Atterseestraße 21, 4860 Lenzing; Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages samt Sideletter zum Baulandsicherungsvertrag
19. VS St. Georgen i. A.; Mittagsaufsicht für das Schuljahr 2017/18 – Abschluss einer Trägervereinbarung
20. Allfälliges

Folgende Punkte wurden in der Gemeinderatssitzung, am 31. Oktober 2017 behandelt:

1. Gebarungsprüfungen vom 03. Oktober 2017 durch den Prüfungsausschuss; Kenntnisnahme
2. Jahresabschluss 2016 der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen i.A. & Co KG“; Genehmigung
3. Nachwahlen in Ausschüsse
4. Liegenschaft Attergaustraße 27 und 29;
a) Aufhebung des GR-Beschlusses (TOP 9) vom 10. Dezember 2015, zustimmende Kenntnisnahme der Beendigung des mit der GSG Lenzing abgeschlossenen Auftragsverhältnisses und Zustimmung zur Abrechnung
b) Neubau eines Ärztezentrums und zwei Kindergartengruppen; Grundsatzbeschlussfassung betreffend Investitionskosten, Finanzierungsplan und Auftragserteilung zur Planfertigstellung
5. MR Service reg.Gen.m.b.H., Vertrag über die Schneeräumung und Streuung mit Neufestlegung der Verkehrsflächen
6. Ortsbauernschaft; Gewährung einer Subvention zur Abgeltung für die Erhaltung einer gepflegten Kulturlandschaft (AEK) für das Jahr 2017
7. Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien
8. Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses an die Bundesregierung
9. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit Löschungserklärung betreffend der Errichtung, des Bestandes und Betriebes der 30-kV-Transformatorenstation St. Georgen Stelzhamerstraße samt 30-kV-Erdkabeleinbindungen
10. Gemeindekindergarten; Beschlussfassung einer Brandschutzverordnung
11. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.107 samt ÖEK-Änderung Nr.1.26 (Winzer, Koglberg); Einleitung des Verfahrens
12. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.108 samt ÖEK-Änderung Nr.1.25 (Billa Markt, am Kogler-Ring);

Aus der Gemeindestube

Einleitung des Verfahrens
13. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.109 samt ÖEK-Änderung Nr.1.27 (Hemetsberger Hubert, Thalham); Einleitung des Verfahrens
14. ÖEK-Änderung Nr.1.24 (Schneeweiß Ernst, Kogl); Einleitung des Verfahrens
15. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.105 (Astecker, Mühlenweg); Einleitung des Verfahrens
16. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.106 (Lohninger, Königswiesen); Einleitung des Verfahrens
17. Erstellung Bebauungsplan Nr. 39 (Sperl-Gründe); Einleitung des Verfahrens
18. Baulandsicherungsvertrag Schwamberger; Abschluss folgender Baulandsicherungsverträge-Eigentümerwechsel
a) Lechner Roland, Kottulinskystraße 28, 4880 St. Georgen i.A. und Hofauer Bernadette, Grossenschwandt 38, 4882 Oberwang
b) Holzapfel Franz, Thalham 6, 4880 St. Georgen im Attergau
19. Baulandsicherungsvertrag Schmidlechner; Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages-Eigentümerwechsel mit Steinkogler Sigurd und Nicola, Schlösslstraße 1, 5310 Mondsee
20. Tauschvertrag – Hofer Kommanditgesellschaft / Marktgemeinde St. Georgen im Attergau; Beschlussfassung
21. Verordnung über die Auflassung öffentliches Gut (Bereich der Liegenschaft Mag. Walter und Bettina Hemetsberger)
a) Aufhebung des GR-Beschlusses (TOP 19. b) vom 25. April 2017
b) Verordnung über die Auflassung; Beschlussfassung
22. Allfälliges

Die ausführlichen Gemeinderatsprotokolle finden Sie im Internet auf unserer Homepage
www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at
und es kann während der Amtszeiten Einsicht genommen werden.

Termine Gemeinderatssitzungen 1. Halbjahr 2018

Dienstag, 27.02.2018
Dienstag, 17.04.2018
Dienstag, 19.06.2018

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19 Uhr und finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes (2. OG) statt.

Termine mit dem Bausachverständigen des Bezirksbauamtes Gmunden

Donnerstag, 18. Jänner 2018
Montag, 12. Februar 2018
Dienstag, 6. März 2018
Mittwoch, 21. März 2018
Dienstag, 10. April 2018
Mittwoch, 25. April 2018
Donnerstag, 17. Mai 2018
Donnerstag, 7. Juni 2018
Dienstag, 26. Juni 2018
Donnerstag, 19. Juli 2018
Mittwoch, 22. August 2018
Donnerstag, 13. September 2018
Montag, 1. Oktober 2018
Montag, 29. Oktober 2018
Donnerstag, 15. November 2018
Donnerstag, 6. Dezember 2018
Mittwoch, 19. Dezember 2018

Weitere Informationen erhalten Sie im Bauamt unter Tel. 07667/6255-13.

Neue Mitarbeiterin

Als neue Mitarbeiterin der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau darf ich mich kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Birgit Zeitlinger, ich bin 29 Jahre alt, verheiratet und wohne in Regau. Mein beruflicher Werdegang begann mit der Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau, wo ich zuletzt bei der Firma Media Markt in der TV-Abteilung tätig war. Neben meinem Beruf als Verkäuferin habe ich die Abendschule an der Handelsakademie besucht, um einen zweiten Bildungsweg einzuschlagen. Seit 06. November 2017 bin ich am Martkgemeindeamt St. Georgen im Attergau in der Bauabteilung für die Verwaltung im Bau- und Raumordnungsverfahren, Parteienverkehr für zugewiesene Tätigkeiten, Sachbearbeiter Tätigkeiten und Verwaltung der Abfallwirtschaft zuständig. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und mit den Bürgern der Gemeinde.

Parteienverkehr & Amtszeiten Marktgemeindeamt

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr &
Do. 13:30 - 18:00 Uhr
Zusätzlicher Parteienverkehr nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Sprechstunde Bürgermeister
Um telefonische Terminvereinbarung mit dem Sekretariat wird gebeten!

Telefon: 07667/6255
Fax: 07667/6255-34
e-mail: gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at
www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at

Anrainerinformationen über die Pflichten im Winter

Seitens der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann; die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Wasserzählerstände selbst ablesen

Mit Jahresende wird von Seiten der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau wieder die Endabrechnung für die Wasserbezugs- und die Kanalbenützungsgebühren durchgeführt.

Dazu erhalten Sie in den nächsten Tagen die entsprechende(n) Zählerablesekarte(n).

Sie werden gebeten, diese ausgefüllt wieder verlässlich an das Gemeindeamt zu retournieren. Alle Möglichkeiten der Rückgabe sind auf der Ablesekarte angeführt.

Zur weiteren Bearbeitung und vor allem bei Rückfragen zu Ihren Daten ist es sehr hilfreich, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer bzw. Ihre e-mail-Adresse bekannt geben. Diese Daten werden auf das Kundenkonto in der Buchhaltung übertragen und sind somit Grundlage für eine eventuell künftig notwendige Kontaktaufnahme mit Ihnen.

Das Feld „Eventuelle Anmerkungen Ihrerseits“ soll bei außergewöhnlichen Abweichungen des Wasserverbrauches für eine kurze Erklärung verwendet werden. Auch Änderungen betreffend die Akonto-Zahlungen für das kommende Jahr können hier angemerkt werden und werden selbstverständlich berücksichtigt.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

Blutspendeaktion

der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau

Mittwoch,	*27. Dezember 2017*	*von 15:30 - 20:30 Uhr*	*Musikschule, Eingang UG*
Donnerstag,	*28. Dezember 2017*	*von 15:30 - 20:30 Uhr*	*Musikschule, Eingang UG*
Freitag,	*29. Dezember 2017*	*von 15:30 - 20:30 Uhr*	*Musikschule, Eingang UG*

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:
- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:
- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make-up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail ***spm@o.roteskreuz.at*** zur Verfügung.
Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter ***www.roteskreuz.at/ooe*** erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

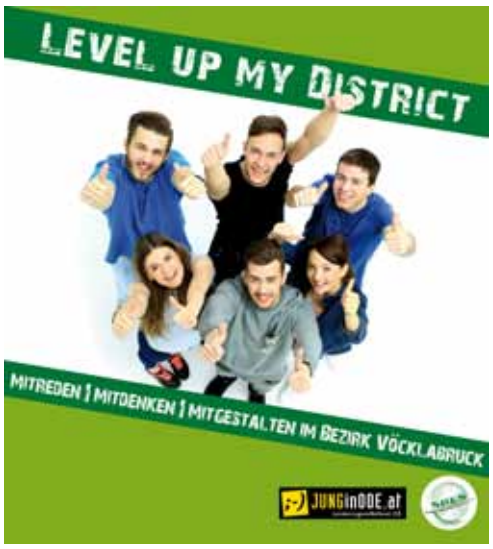
Spende Blut – Rette Leben!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

JUGENDBETEILIGUNG

„Level up my district“ - Jugendbeteiligung auf Augenhöhe im Bezirk Vöcklabruck



Mit einem Pilotprozess signalisiert der Bezirk Vöcklabruck, wie wichtig ihm das Thema „Jugend“ ist:
Alle 52 Gemeinden des Bezirkes haben sich zur Durchführung eines Beteiligungsprozesses entschlossen, bei dem man gezielt auf die Altersgruppe der 16-20jährigen eingehen will. Ein wesentliches Element zu Prozessbeginn im Frühjahr 2018 wird die Einladung an zufällig ausgewählte Jugendliche sein. Solltest auch Du eine derartige Einladung bekommen, bitten wir Dich schon jetzt, dass du dir für diesen Nachmittag Zeit nimmst.

Unser Ziel ist es, die Sichtweisen, Ideen und Anliegen der Jugendlichen im Bezirk kennenzulernen, um daraus gezielte Handlungsschritte ableiten zu können.

Gemeinsam mit unseren Jugendlichen wollen wir den Bezirk Vöcklabruck wieder ein Stück weit attraktiver gestalten. Finanziell unterstützt wird der Prozess vom OÖ. Landesjugendreferat, begleitet werden wir von der SPES Zukunftsakademie aus Schlierbach.

SBS
Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

Kurzzeitpflege

Sie wurden z.B. gerade aus dem Krankenhaus entlassen, brauchen aber noch Pflege und Betreuung und fühlen sich in den eigenen Wänden noch nicht wieder ausreichend sicher? Für solche Fälle stehen Kurzzeitpflegeplätze in Alten- und Pflegeheimen zur Verfügung, die bis zu drei Monate in Anspruch genommen werden können.
Die Kurzzeitpflege ermöglicht auch Ihren pflegenden Angehörigen eine Auszeit. So können Sie für einen Urlaub oder während einer Erkrankung Ihrer Angehörigen Kurzzeitpflege in Anspruch nehmen.

Leistungen:
• vorübergehender Aufenthalt in einem Alten- und Pflegeheim
• meist in Einzelzimmern mit eigenem Bad/WC
• Verpflegung
• Betreuung und Pflege
• zeitlich befristet auf max. drei Monate

Voraussetzung:
Die Inanspruchnahme eines Kurzzeitpflegeplatzes ist unabhängig von einer Pflegegeldeinstufung.

Kosten:
Die Kosten sind je nach Alten- und Pflegeheim unterschiedlich hoch und liegen in der Regel zwischen € 90,- bis € 105,- pro Tag zzgl. Pflegegeldzuschlag.
Informationen über die tatsächlich anfallenden Kosten erfragen Sie direkt beim jeweiligen Alten- und Pflegeheim in Ihrer Nähe.
Sie müssen die Kosten der Kurzzeitpflege selbst tragen. In der Regel werden vom Sozialamt des Magistrats bzw. vom Sozialhilfeverband keine Kosten für den Kurzzeitpflegeaufenthalt übernommen, wie das bei einem langfristigen Aufenthalt im Alten- und Pflegeheim der Fall sein kann.
Fördermöglichkeiten bestehen aber unter ganz bestimmten Voraussetzungen beim Sozialministeriumservice – finanzielle Unterstützung für Ersatzpflege.
Weiters sind die Kosten in der Regel steuerlich absetzbar, für nähere Informationen wenden Sie sich direkt an das Finanzamt.

Wohin muss ich mich wenden?
Die Sozialberatungsstellen informieren Sie gerne über freie Kurzzeitpflegeplätze zu einem konkreten Termin in einem Alten- und Pflegeheim.
Hinweis: Es empfiehlt sich eine zeitgerechte Terminabsprache, da die Kurzzeitpflegeplätze oft begrenzt sind.
Ein Kurzzeitpflegeplatz kann auch mehrmals pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden.

Informationen:

Ansprechpartnerin:
Monika Frank

Herrnwiesweg 5
4870 Vöcklamarkt
Tel: 07682/39527

Bürozeiten:
Dienstag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Abfuhrplan Restmüll 2018

2-wöchentliche Abfuhr (roter Aufkleber)				4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber)		6-wöchentliche Abfuhr (gelber Aufkleber)	
Mi	03.01.2018	Mi	04.07.2018	Mi	03.01.2018	Mi	17.01.2018
Mi	17.01.2018	Mi	18.07.2018	Mi	31.01.2018	Mi	28.02.2018
Mi	31.01.2018	Mi	01.08.2018	Mi	28.02.2018	Mi	11.04.2018
Mi	14.02.2018	**Do**	**16.08.2018**	Mi	28.03.2018	Mi	23.05.2018
Mi	28.02.2018	Mi	29.08.2018	Mi	25.04.2018	Mi	04.07.2018
Mi	14.03.2018	Mi	12.09.2018	Mi	23.05.2018	**Do**	**16.08.2018**
Mi	28.03.2018	Mi	26.09.2018	Mi	20.06.2018	Mi	26.09.2018
Mi	11.04.2018	Mi	10.10.2018	Mi	18.07.2018	Mi	07.11.2018
Mi	25.04.2018	Mi	24.10.2018	**Do**	**16.08.2018**	Mi	19.12.2018
Mi	09.05.2018	Mi	07.11.2018	Mi	12.09.2018		
Mi	23.05.2018	Mi	21.11.2018	Mi	10.10.2018		
Mi	06.06.2018	Mi	05.12.2018	Mi	07.11.2018		
Mi	20.06.2018	Mi	19.12.2018	Mi	05.12.2018		

An den Abfuhrtagen sind die Abfallbehälter und Abfallsäcke spätestens ab **06:00 Uhr** am öffentlichen Gut bereitszustellen!

Öffnungszeiten
Grün- und Strauchschnitt

Mitterweg, 4880 St. Georgen im Attergau
Fa. Resch-Pachler; Tel. 07667/6300 oder 0664/3435771

17. November 2017 bis einschließlich 30. März 2018
Freitag: 13:00 – 16:00 Uhr

04. April 2018 bis einschließlich 10. November 2018
Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr

16. November 2018 bis einschließlich 28. Dezember 2018
Freitag 13:00 – 16:00 Uhr

Eine Abgabe ist nur gegen Vorlage der Berechtigungskarte möglich!

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Öffnungszeiten
Altstoffsammelzentrum

Seeringstraße 8,
4880 St. Georgen i. A.
Tel. 07667/8092

Montag	**8-14 Uhr**
Dienstag	**8-12 Uhr & 13-18 Uhr**
Freitag	**8-12 Uhr & 13-18 Uhr**
Samstag	**8-12 Uhr**

Abfuhrplan für Bioabfall, gelber Sack und Papiertonne 2018

Gebiet 1

Agergasse, Am Kalvarienberg, Am Schloßgraben, Attergaustraße, Bahnhofstraße, Bambergerstraße, Doblergasse, Dr. Greilstraße, Flurgasse, Grüner Weg, Hessengasse, Hummelbachgasse, Im Gries, Im Weidach, Ing. Sterngasse, Jakitschgasse, Joh. Beerstraße, K.F.-Meergraf-Straße, Kellerweg, Keltenstraße, Khevenhüllergasse, Kirchenweg, Kottulinskystraße, Lederergasse, Löckherstraße, Mitterweg, Mondseerstraße, Mühlbachstraße, Mühlenweg, Pausingergasse, Plainfeld, Raiffeisengasse, Rainergasse, Römerstraße, St. Georgen im Attergau, Schloßweg, Schulstraße, Sportstraße, Stelzhamerstraße, Stöckl-Leitn, Thern, Vogl-Blaslgasse, Wildenhagerstraße, Wohnstättenweg

Bioabfall		gelber Sack		Papiertonne	
Mi	**03.01.2018**			Di	09.01.2018
Di	16.01.2018	Di	16.01.2018		
Di	30.01.2018				
Di	13.02.2018			Di	20.02.2018
Di	27.02.2018	Di	27.02.2018		
Di	13.03.2018				
Di	27.03.2018			**Mi**	**04.04.2018**
Di	10.04.2018	Di	10.04.2018		
Di	24.04.2018				
Di	08.05.2018			Di	15.05.2018
Mi	**23.05.2018**	**Mi**	**23.05.2018**		
Di	05.06.2018				
Di	19.06.2018			Di	26.06.2018
Di	03.07.2018	Di	03.07.2018		
Di	17.07.2018				
Di	31.07.2018			Di	07.08.2018
Di	14.08.2018	Di	14.08.2018		
Di	28.08.2018				
Di	11.09.2018			Di	18.09.2018
Di	25.09.2018	Di	25.09.2018		
Di	09.10.2018				
Di	23.10.2018			Di	30.10.2018
Di	06.11.2018	Di	06.11.2018		
Di	20.11.2018				
Di	04.12.2018			Di	11.12.2018
Di	18.12.2018	Di	18.12.2018		

Gebiet 2

Am Weinberg, Ahornweg, Aich, Alkersdorf, Am See-Ring, Bergham, Birkenweg, Buch, Buchenweg, Eichenweg, Kogl, Königswiesen, Lohen, Lohened, Seeringstraße, Thalham, Weinbergweg

Bioabfall		gelber Sack		Papiertonne	
Di	09.01.2018			Mi	10.01.2018
Di	23.01.2018	Di	16.01.2018		
Di	06.02.2018				
Di	20.02.2018			Mi	21.02.2018
Di	06.03.2018	Di	27.02.2018		
Di	20.03.2018				
Mi	**04.04.2018**			**Do**	**05.04.2018**
Di	17.04.2018	Di	10.04.2018		
Mi	**02.05.2018**				
Di	15.05.2018			Mi	16.05.2018
Di	29.05.2018	**Mi**	**23.05.2018**		
Di	12.06.2018				
Di	26.06.2018			Mi	27.06.2018
Di	10.07.2018	Di	03.07.2018		
Di	24.07.2018				
Di	07.08.2018			Mi	08.08.2018
Di	21.08.2018	Di	14.08.2018		
Di	04.09.2018				
Di	18.09.2018			Mi	19.09.2018
Di	02.10.2018	Di	25.09.2018		
Di	16.10.2018				
Di	30.10.2018			Mi	31.10.2018
Di	13.11.2018	Di	06.11.2018		
Di	27.11.2018				
Di	11.12.2018			Mi	12.12.2018
Mo	**24.12.2018**	Di	18.12.2018		

Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab **06:00 Uhr** mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen.

Behälter die nicht bereitgestellt werden (z.B. in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!

Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!

Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

Rückblick über die letzten durchgeführten Veranstaltungen der Gesunden Gemeinden
St.Georgen i.A. - Berg i.A. - Straß i.A.
im Hotel Attergauhof-Söllinger:

Bei der Veranstaltung am 14. Oktober 2017 von Frau Tina Trippold zum Thema „Fit mit Baby und Fit mit Babybauch“ nahmen an die 10 interessierten Frauen teil.
Ab 4. Dezember 2017 wird in der Boutiqe Sisterly Attergaustraße 46, ein Kurs „Mutter-Kind-Turnen“ mit Frau Tina Trippold angeboten.

Bei der Projektvorstellung am 16. Oktober 2017 zum Thema „Bewegung als Prävention und Therapie - sportlich aktiv Krebs bekämpfen“ konnten OA Dr. Erwin Bitterlich und Frau Sonja Gruber in Zusammenarbeit mit dem USC Attergau an die 20 Teilnehmer begrüßen.
Eine Fortsetzung dieses Projektes ist im Jahr 2018 geplant. Nähere Informationen folgen zeitgerecht.

ZIVILDIENER GESUCHT

In der Bundesbetreuungsstelle West – in St. Georgen im Attergau werden ab 1. Mai 2018 wieder 2 Zivildiener aufgenommen.

Der Aufgabenbereich erstreckt sich über Hilfsdienste bei der Betreuung sowie Unterstützung der Asylwerber bei Behördenwegen, sowie Transporte der Bewohner.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Sandra Hödlmoser, ADir,
Tel: 059133-457757 bzw. 0664/3121589
sowie sandra.hoedlmoser@bmi.gv.at

OÖ GKK
FORUM GESUNDHEIT

In Vöcklabruck starten im Frühjahr 2018 folgende Kurse:

Leichter leben!

Kursstart: **Mi, 14.2.2018 – 25.4.2018 um 17:30 Uhr**
in der OÖGKK Vöcklabruck
www.ooegkk.at/leichterleben

Die OÖGKK bietet in Zusammenarbeit mit der VHS OÖ ein Gewichtsreduktionsprogramm für Erwachsene an. In Gruppen mit max. 16 Teilnehmer/innen werden Sie von einer Ernährungsfachkraft dabei unterstützt Ihre Ernährung umzustellen. Parallel dazu lernen Sie von einem/einer ausgebildeten Bewegungstrainer/in wie Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag bringen und wie viel Spaß leichtes Ausdauertraining in der Gruppe macht.

- Für Erwachsene mit BMI von 25 – 29,9
- 5 Ernährungs- + 3 Bewegungstermine
- Kosten: Selbstbehalt € 20,00

Leichter leben! +

Kursstart: **Mi, 17.1.2018 – 4.7.2018 um 17:30 Uhr**
in der OÖGKK Vöcklabruck
www.ooegkk.at/leichterleben

Für Teilnehmer/innen von Leichter leben!+ wird das Angebot durch zwei weitere Ernährungsmodule (Einkaufs-/Kochtraining), mehr Bewegungseinheiten und einem Verhaltensmodul ergänzt.

- Für Erwachsene mit BMI von 30 – 39,9
- 5 Ernährungstermine zuzüglich Einkaufs-/Kochtraining
- 10 Bewegungstermine
- 1 Verhaltensmodul
- Kosten: Selbstbehalt € 50,00

Bei Rezeptgebührenbefreiung sind alle Abnehmkurse kostenlos.

Information und Anmeldung:
E-Mail: abnehmprogramm@ooegkk.at
Internet: www.ooegkk.at -> Gesund bleiben

Persönlich sind wir von Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 15:00 Uhr und am Freitag bis 13:00 Uhr unter den Telefonnummern:
05 7807 – DW 10 35 30 oder **DW 10 35 24** zu erreichen.

Bezirksabfallverand

Kein Plastik in die Biotonne!
Fehlwürfe erschweren unseren Kompostierern die Arbeit

Fünf Kompostieranlagen im Bezirk Vöcklabruck verarbeiten im Jahr rund 4.500 Tonnen Biotonnenabfälle zu Kompost für Landwirtschaft und Gartenbau.

Doch Kompostieren ist wie kochen: Die richtigen Zutaten und das Rezept entscheiden über die Qualität beim Kompost. Eine Mischung aus je einem Drittel Grasschnitt, gehäckseltem Strauchschnitt und Biotonnenmaterial sind die Basis.

Kompostqualität verbessern

In letzter Zeit müssen sich die Kompostierer vermehrt mit der Aussortierung von Fehlwürfen abmühen. Daher eine große Bitte: Unterstützen Sie die Arbeit unserer Kompostierer zur Verbesserung der Kompostqualität.

Nähere Infos dazu was in die Biotonne gehört finden Sie unter **www.umweltprofis.at/voecklabruck**

Plastikflaschen weiterleben lassen!

Das Team des ASZ St. Georgen i. A. leistet tagtäglich wertvolle Arbeit für unsere Umwelt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gespräch.

Was motiviert euch bei der Arbeit besonders?

Zum einen ist es unsere gute Zusammenarbeit als Team die uns motiviert, zum anderen können wir mit unserer Arbeit das Bewusstsein schärfen, wie fortschritthaft unsere Abfalltrennung und -verwertung heute ist. Noch vor rund 30 Jahren wurde Vieles in den Wäldern abgeladen.

Was sollten Kunden wissen?

Plastik-Getränkefalschen, kurz als PET bezeichnet, sind nicht einfach nur Müll, sondern ein ausgesprochen wertvoller Rohstoff den man zu verschiedenen Produkten wiederverwerten kann. Beispielsweise können aus alten Plastikflaschen Fleece-Pullis, Anorak-Füllungen, neues Verpackungsmaterial oder sogar wieder neue Flaschen entstehen.

Warum ist das so wichtig?

Unsere Ressourcen auf der Erde sind nicht unendlich. Jeder kann einen kleinen Beitrag dazu leisten, sei es nur die Plastikflaschen ins nächste ASZ zu bringen, damit aus diesen ein neues Produkt entstehen kann!

Glückwünsche zur Pensionierung

Mit 30. September 2017 hat Maria Pachler, Mitarbeiterin des ASZ St. Georgen, ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Frau Pachler war seit 2012 im ASZ tätig. Auf diesem Weg möchten wir uns für die vergangenen Jahre als sehr engagierte Mitarbeiterin und geschätzte Kollegin bedanken.

Herr Haitzinger, Frau Pachler, Verbandssekretär DI (FH) Karl-Heinz Zeitlinger

Attergauer Seniorenheim

www.attersen.at

Kegelturnier

Am 9.September hat der Verein der "Freunde des Attergauer Seniorenheimes" und die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ zum ersten Mal zu einem Kegelturnier unter freiem Himmel geladen. Die mobile Kegelbahn hat Herr Christoph Knapp im Zuge seiner Ausbildung zum Fachsozialarbeiter mit dem Schwerpunkt Altenarbeit als Aktivierung für Senioren entwickelt. Er arbeitet in einem Seniorenheim und verbreitet seine Idee in Kooperation mit der Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich. Nähere Infos unter: www.mobileskegeln.at. Fast 20 Bewohner/-innen stellten sich dem Wettbewerb und es wurde ausgiebig gezielt, getratscht, geklatscht und gelacht. Einfach war es nicht, auf dem etwas schiefen Untergrund unter dem Pavillon eine "Sau" zu schieben. Aber ein paar Kegel fielen bei jedem Wurf, auch weil das Nutzen der Bande erlaubt war. Auch die damals älteste Bewohnerin des Heimes beteiligte sich mit 99 Jahren rege am Spiel. Eine etwas jüngere Keglerin gestand, dass sie das erste Mal kegelte und es wirklich aufregend war.

1. Platz Georg Radauer

2. Platz Frau Sturm

3.Platz Frau Aigner

Tag der Altenarbeit

Seit einigen Jahren bewerben die Alten- und Pflegeheime des Landes Oberösterreich die Pflegeberufe unter dem Slogan „Sinnstifter“ in allen Medien. Am oberösterreichweiten „Tag der Altenarbeit“ werden die Initiativen gebündelt und verschiedenste Angebote für Interessierte an der Altenarbeit angeboten. Im Attergauer Seniorenheim wurden auch heuer wieder die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der „Neuen Mittelschule“ eingeladen um einen Vormittag im Seniorenheim zu verbringen. Zuerst wurde ein extra für das jugendliche Publikum angefertigter Film über die Berufe in einem Alten-und Pflegeheim gezeigt und der Ausbildungsweg zum/zur Diplompfleger(in), Fach-Sozialbetreuer(in), Koch/Köchin, Therapeuten/Therapeutin erklärt. Bei einer Hausbesichtigung konnte dann auch ein wenig in den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner aber auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinein geschnuppert werden. Es wurde auch vermittelt, dass man ab dem 15. Geburtstag eine Ferialarbeitsstelle antreten kann um etwas mehr über das Leben und Arbeiten im Alten- und Pflegeheim zu erfahren.

Bewerbungen dafür bitte bis zum Anfang der Semesterferien im Marktgemeindeamt abgeben. Auch über die Möglichkeit zum Zivildienst und zum freiwilligen sozialen Jahr in einer Einrichtung der Altenfürsorge wurde gesprochen. Aufgrund der Neuerungen bei der Ausbildung zum/zur „Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger(in)“ konnten auch hier Informationslücken geschlossen werden.

Wir hoffen sehr, dass im Zuge der Veranstaltung der Slogan „Sinnstifter“ im Zusammenhang mit der Arbeit im Gesundheits-und Pflegeberuf mit Leben gefüllt werden konnte.

Näheres unter: www.sinnstifter.at oder beim Heimleiter des Attergauer Seniorenheimes (Tel.: 0676 88 625 580)

Attergauer Seniorenheim

www.attersen.at

Erntedank

Die Bewohner/-innen des Seniorenheimes danken den Kindern des Caritas-Kindergartens recht herzlich für den Besuch zum Erntedankfest. Die Kinder sangen in jeder Wohngruppe über die Erntedankfreude und die Dankbarkeit für Gottes Schöpfung.
Auch bei unseren beiden Mesnerinnen, Fr. Anni Steinbichler und Fr. Marianne Lametschwandtner, möchten wir uns in diesem Zusammenhang für die viele ehrenamtliche Arbeit und für die Erntedankjause recht herzlich bedanken.

Große Freude hatten sowohl die Kinder als auch die Bewohner

Traditionelles Martini Gansl Essen

Mehr als 250 Besucher kamen wieder ins Attergauer Seniorenheim um das berühmte Ganserl aus dem Seniorenheim zu genießen und im Bastelmarkt und beim Kuchenbuffet zu gustieren.
Auch viele Ganserl wurden wieder zum Mitnehmen eingepackt. Der Verein der Freunde des Attergauer Seniorenheimes bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und beim Team des Seniorenheimes für das gelungene Fest. Mit den Erlösen dieser Veranstaltung kann das Heimleben wieder um viele Fassetten bereichert werden. Heuer hat der Verein unter anderem ein Kneipp-Becken, Gartenliegen, Dekorationsmaterial und ein paar Mal die musikalische Unterhaltung finanziert. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei der nächsten Veranstaltung im Seniorenheim.

Mitarbeiter/-innen, Heimbewohner/-innen und zahlreiche Gäste genossen auch heuer wieder das leckere Gansl von Küchenchef „Max“ und seiner Belegschaft

Zivildiener im Attergauer Seniorenheim

Zivildienstleistende, junge Männer sind eine gern gesehene Stütze für die Bewohner/-innen im Attergauer Seniorenheim. Sie unterstützen und entlasten das Pflege- und Betreuungspersonal und zaubern so manches Lächeln auf die Gesichter der Bewohner/-innen. Den jungen Männern wird ein Einblick in den Sozialberuf ermöglicht und nicht wenige haben danach ihre Berufslaufbahn auf neue Ziele ausgerichtet.

Derzeit ist noch folgender Zivildienstplatz für 2018 verfügbar: **1. Mai 2018**

Informationen zur Anmeldungen als Zivildiener erhalten Sie beim Heimleiter Thomas Hofinger (Tel.: 0676/88 62 55 80)

Neues aus dem Kindergarten und der Krabbelstube

Sportfest

Bevor es in die Ferien ging, gab es noch ein großes Sportfest. Die Eltern und Kinder konnten bei verschiedenen Stationen Stempel sammeln. Den Pokal den jede Familie im Anschluss für ihren sportlichen Ehrgeiz bekam hatten sie sich redlich verdient.

Kindergarten Beginn

Für 15 Kinder begann am 5. September 2017 der erste Kindergartentag. Unsere neuen Kinder haben sich bereits gut eingelebt und Freunde gefunden.

Für fünf neue Kinder begann im Herbst der erste Krabbelstubentag. Die Eingewöhnungszeit ist bei jedem Kind unterschiedlich, doch der immer gleichbleibende Tagesablauf gibt den Kindern Halt und Orientierung. Die Kinder haben sich bereits gut eingelebt.

Erntedank

Am 1. Oktober 2017 feierten wir gemeinsam mit dem Kindergarten unser Erntedankfest in der Kirche. Mit unseren selbstgestalteten Blumen zogen wir in die Kirche ein.

Gesunde Jause

Jeden Dienstag gibt es in der Krabbelstube eine gesunde Jause. An diesem Tag bieten wir den Kindern Obst, Gemüse und Butterbrote an, welche wir uns dann gemeinsam schmecken lassen.

Neues aus der Landesmusikschule

Zu Beginn des neuen Schuljahres mussten eine Menge Aufgaben koordiniert werden.
Das OÖ. Landesmusikschulwerk feiert mit verschiedenen regionalen und überregionalen Veranstaltungen sein 40-Jahr-Jubiläum.
Die LMS St. Georgen im Attergau war mit ihren Lehrenden und Schüler/-innen bei den Festivitäten in Bad Ischl, Vöcklabruck und im Brucknerhaus Linz vertreten. Außerdem wurde ein neues Orchesterprojekt, das Attergauer Jugendsinfonieorchester, unter der Patronanz von Alice Harnoncourt initiiert.

In unserer Reihe ATTERGAUER KULTURSPEKTREN fand am 15. Oktober 2017 mit einer Sonntagsmatinee des „Trio Incantare“ unserer Querflötelehrenden Elisabeth Tavernaro ihre Fortsetzung. Das Trio spielte virtuos einen abwechslungsreichen, musikalischen Streifzug mit Musik aus vier Jahrhunderten. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Salonmusik des 19. Jhdt. Ihre kammermusikalischen Partner waren dabei ihr Ehemann Oboist Peter Tavernaro (Professor der Anton Bruckner Privatuniversität) und Pianist Florian Grießer.

Im November ging es bereits mit unserem „Großen Herbstkonzert“ weiter, wo ausgewählte Beiträge mit Schülern verschiedenster Instrumente präsentiert wurden. Das Konzert bot einen schönen Querschnitt unserer Arbeit. Es erwartete die Zuhörer ein buntes Programm mit Solo- und Ensemblebeiträgen.

Den Eltern-Info-Nachmittag am 14. November 2017 umrahmten die „Musikalische Früherziehungs“ – Gruppen und einige Instrumental-Minis musikalisch.

Ein weiteres Highlight im November war das Konzert der amerikanischen Jazzlegende Rick Hollander aus unserer Reihe ATTERGAUER KULTURSPEKTREN. Diese Formation um den in München lebenden Schlagzeuger hat ihr neues Album „On the Up and Up“ vorgestellt. Rick Hollander hat über die Jahre seine ganz eigene Art entwickelt, Stücke zu schreiben. Das Publikum ließ sich von seinen raffinierten Arrangements und den simultanen Improvisationen mit seinem kongenialen Partner, dem Saxophonisten Brian Levy verzaubern. Außerdem hielten die Künstler einen Workshop für Lehrer und Schüler.

Neben der Umrahmung von Weihnachtsfeiern in der Adventzeit und einem Nikolokonzert im Nikolaus Harnoncourt – Saal überbrachten unsere Schüler/-innen am 12. Dezember 2017 wieder mit einem Adventkonzert wieder einen musikalischen Gruß ins Attergauer Seniorenheim. Unsere Big Band gab ein Benefizkonzert mit dem Titel „Swinging Christmas“ zugunsten der Kinderkrebshilfe im Autohaus BMW Hermanseder Regau.
Im neuen Jahr, das ganz unter dem Motto „40 Jahre LMS St. Georgen/A.“ steht, geht es mit Vortragsabenden unserer Instrumental- und Gesangsklassen weiter.

Außerdem bietet unsere Reihe ATTERGAUER KULTURSPEKTREN weitere hörenswerte Konzerte auf höchstem Niveau.

„Ganz Paris träumt von der Liebe“

Gesangsabend mit Eva Leitner, gelesenen Texten der berühmten Schauspielerin Julia Gschnitzer und Keiko Hattori (Klavier)
Samstag, 3. März 2018, 19.30 Uhr
Nikolaus Harnoncourt-Saal

LENTIA BRASS

„Best of 10 Years“
Samstag, 14. April 2018, 19.30 Uhr
Nikolaus Harnoncourt-Saal

Gesegnete Weihnachten und einen harmonischen Rutsch ins neue Jahr 2018!

Ihr Gerd Lachmayr

Weitere Informationen unter:
https://st-georgen-attergau.landesmusikschulen.at/

Neue Mittelschule St. Georgen im Attergau

helfen Sie uns helfen SCHULPROJEKT TANSANIA blüht auf gewinnt an Nachhaltigkeit

2 neue Brunnen, ein Sonnenblumenfeld (6000 m²), eine kleine Baumwollplantage (7000 m²) und das wohl größte Projekt bisher, eine Krankenstation im Projektdorf Ngeleka, konnten im Sozialprojekt der Dr.-Karl-Köttl-Schule seit den Sommerferien 2017 realisiert werden.
Nach der Grundausstattung der beiden Partnerschulen mit Lernbehelfen, Schultischen, neuen Klassenräumen, der Errichtung von Regenwasser-Sammelstellen, zwei neuen Toiletten-Gebäuden, einem Tiefbrunnen (95m) und fünf handgegrabenen Brunnen sowie die Betreuung vieler armer Familien, wurde im Herbst 2017 das bisher größte Projekt in Angriff genommen und kurz vor Weihnachten abgeschlossen.
Es handelt sich um die dringend erforderliche Errichtung einer Krankenstation. Die Bewohner von Ngeleka und der benachbarten Dörfer mussten bisher Fußwege von 10 km und mehr zur nächsten Krankenstation zurücklegen. Somit handelt es sich um eine Einrichtung von besonderer Bedeutung, die von einer Krankenschwester und einem Arzt betreut werden wird. Das neue, moderne Gebäude soll zu Weihnachten der Dorfgemeinschaft und dem Bezirks-District übergeben werden.
Der Dank und die Freude über dieses gelungene Projekt gilt allen unseren Unterstützern, sowie im Besonderen dem ROTARY-CLUB-GMUNDEN, der unser Schul-Hilfs-Projekt in Tansania bereits das dritte Jahr sehr großzügig unterstützt und so große Projekte ermöglicht.
Aber auch durch das Sonnenblumen- und Baumwollfeld blüht das Hilfsprojekt auf. Es entwickelt eine Eigendynamik und wertvolle Nachhaltigkeit. Aus den Erträge der Ernten wird in der Dorfschule eine Ausspeisung (Maisbrei) eingerichtet.
Unterstützen auch Sie das Schulprojekt der Dr.-Karl-Köttl-Schule „Helfen Sie uns helfen“.

Lesen Sie alles über das Schulprojekt und wie auch Sie helfen können: WWW.TUMAINI.AT

Markt der Möglichkeiten 2017

Auch 2017 war der „Markt der Möglichkeiten“ in der NMS/Dr.-Karl-Köttl-Schule eine besondere Veranstaltung.
Insgesamt 24 regionale bzw. örtliche Betriebe/Firmen/Schulen standen den 200 Besuchern mit aktuellsten Infos zu Fragen der Berufs- und schulischen Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.
Der Markt der Möglichkeiten fand im Rahmen von drei Berufsorientierungstagen für die dritten Klassen der NMS statt, an denen sich die Schülerinnen ausführlich mit persönlichen Stärken, Begabungen und Interessen auseinandersetzen. Einen dieser Tage begleiten sie einen Elternteil an ihrem Arbeitsplatz, um einen ersten Einblick in die Berufswelt zu erhalten.
Alle Besucher konnten sich an einem köstlichen Buffet stärken und gemeinsam ins Gespräch kommen. Für Süßes, Saures, Getränke, Kuchen, Kaffee, Tischschmuck und die Gesamtorganisation zeichneten die Lehrerinnen und Lehrer verantwortlich. Aber auch alle Aussteller/-innen wurden wie im Vorjahr im Anschluss der Veranstaltung zu einem gemeinsamen Imbiss mit Getränken eingeladen.
Bürgermeister Ferdinand Aigner übernahm die Kosten für die Gäste und bedankt sich bei den engagierten Lehrkräften zu dieser informativen und gelungenen „Berufsmesse“ in St. Georgen im Attergau

www.schulen.eduhi.at/nmsstgeorgenatt

Neue Mittelschule St. Georgen im Attergau

Mitsprache im Schülerparlament

Die Mitsprache aller Schüler und Schülerinnen ist wichtig für ein gutes Zusammenleben, deswegen gibt es an der NMS St. Georgen auch heuer wieder ein Schülerparlament. Die Klassensprecher und Klassensprecherinnen treffen sich mehrmals im Jahr, um verschiedene Themen, Probleme oder Vorschläge zu besprechen und die Lehrerinnen informieren über wichtige Anliegen und Neuigkeiten der Schule. Als Beitrag zur politischen Bildung im Unterricht gibt es jedes Jahr auch eine Wahl zum Schulsprecher/ zur Schulsprecherin. Die Kandidaten haben 14 Tage Zeit für die Wahlwerbung, dann geben alle Schülerinnen und Schüler ihre Stimme ab, ganz professionell in Wahlkabinen unter Aufsicht einer Wahlkommission; die Gemeinde St. Georgen stellt dafür dankenswerterweise eine Wahlurne zur Verfügung. Im heurigen Jahr konnte Lisa Hemetsberger die meisten Stimmen für sich gewinnen und ist somit unsere Schulsprecherin, gefolgt von Elias Jochimstal als Stellvertreter.

Die neue Schulsprecherin Lisa Hemetsberger (2.Reihe Mitte) und ihr Stellvertreter Elias Jochimstal (1. v. links) mit der Wahlkommission, den Klassensprechern

Warnwesten für Volksschulkinder

Einen wertvollen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Oberösterreichs Schüler leistet auch in diesem Jahr wieder die Kinderwarnwestenaktion.
Zu Start des neuen Schuljahres übergab Bürgermeister Ferdinand Aigner den Schulanfängerinnen und Schulanfängern an der Volksschule St. Georgen im Attergau Kinderwarnwesten. In diesem Sinne wird nochmals an alle Eltern der Schulkinder appelliert: Weisen Sie ebenfalls auf Gefahren hin und forden auch Sie die Kinder zum Tragen der Warnwesten und anderer Reflektoren auf!
Insgesamt wurden heuer 18.000 Warnwesten an Oberösterreichs Schulanfängerinnen und Schulanfänger in den Volksschule verteilt.

Was ist los in der Volksschule St. Georgen im Attergau

Unsere Volksschule wurde mit dem Gütesiegel „Bewegte Schule“ ausgezeichnet

Wir bringen mehr Bewegung in die Köpfe!

BEWEGTE SCHULE ÖSTERREICH

Schule in Bewegung bringen heißt für uns, Schule durch eine kind-, lehr- und lerngerechte Rhythmisierung des Unterrichts, durch bewegendes und bewegtes Lernen, durch bewegte Pause, durch bewegende und damit gesundheitsfördernde Organisationsstrukturen, durch Öffnung nach außen, durch vernetztes Denken zu verändern.

Hier ein kleiner Einblick in den „bewegten Schulalltag“

Merkmale unserer „Bewegten Schule“:

- Rhythmisierung des Unterrichts
- Auflösung der starren 50-min-Einheiten: Pausenglocke zwischen 1.+2. Einheit und 3.+4. Einheit abstellen – ist uns leider noch nicht gelungen (wir versuchen die Glocke zu ignorieren)
- Methodenvielfalt: Projekttage im November
- Bewegung und Sport:
- Bewegte und bewegende Pause im Freien und im Turnsaal
- Gestaltung des Lebensraums Schule
- Öffnung der Schule nach außen – Vereine, Veranstaltungen, Projekttage im Juni
- „Schulwegeplan“ für einen sicheren Schulweg wurde mit KfV erstellt
- „Elternhaltestellen“ – für mehr Bewegung auf dem Schulweg – sind in Ausarbeitung

Diese Bewegung muss alle erreichen: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern und insbesondere auch das Organisationssystem.

Wir freuen uns auf ein gelungenes Miteinander

Mehr Infos unter
www.vs-stgeorgen-attergau.at

Tourismusverband - Ferienregion Attergau

5. Attergauer Marktfest

Am Wochenende vom 12.-13. August 2017 verwandelte sich die Attergaustraße bereits zum 5. Mal in ein Festgelände anlässlich der Zielankünfte der Teilnehmer des Ultraradrennens „Race Around Austria“. Mit guter Stimmung und voller Begeisterung wurden die Radfahrer am Samstag, wie auch am Sonntag in St. Georgen willkommen geheißen. Neben viel Musik, kulinarischer Abwechslung, den Siegerehrungen und vielem mehr gab es zum Abschluss erstmals eine Modenschau mit den RAA- Bellas.
Premiere feierte auch die Verlosung einer RAA- Vespa von Cars & Bikes Reitinger, welche an einen St. Georgener ging. Der Verkaufserlös der Lose kommt den Special Olympics 2018 in Vöcklabruck zu Gute.

Der glückliche Gewinner Erwin Danter

Familienwandertag mit Keltenolympiade für Kinder am Kelten.Baum.Weg

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bewohntes Keltenhaus“ fand am Sonntag, den 24. September 2017 die Keltenolympiade für Kinder statt. Auf die Kinder warteten entlang des Themenwanderweges u.a. ein Kriegertraining mit Hinkelsteinweitwurf, eine Bastelstation, ein Zaubertrank, eine Fotostation und vieles mehr. Beim kniffligen Keltenfüsse-Schätzspiel mussten die Kinder dieses Jahr Konzentration und Ausdauer beweisen.

Auch nächstes Jahr wird es wieder zahlreiche Veranstaltungen am Kelten.Baum. Weg geben. Weitere Informationen finden Sie unter: www.keltenbaumweg.at.

220 Wanderer beim Bezirkskulturwandertag am Kelten.Baum.Weg

Der Bezirkskulturwandertag Vöcklabruck des Seniorenbundes fand in diesem Jahr am Keltenbaumweg statt. Trotz wechselhaftem Wetter folgten 220 wanderfreudige Senioren der Einladung und nahmen an einer Führung teil. Am Nachmittag wurde vom Attergauer Heimatverein in die drei Attergau-Museen geladen.

Einen gemütlichen Ausklang fand der Bezirkskulturwandertag im Landgasthof Spitzerwirt und im Gasthof Grüner Baum, wo Bürgermeister Ferdinand Aigner die Gelegenheit nutzte und sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme sowie der Ortsgruppe St. Georgen für die Organisation zu bedanken.

Weitere Informationen:

Tourismusverband
St. Georgen im Attergau
Attergaustraße 31
(Haus der Kultur)
4880 St. Georgen im Attergau
Tel. 07667/6386

www.attergau.at

Vorschau Veranstaltungen 2018

5. Jänner 2018
Attergauer Neujahrskonzert

10. - 13. Mai 2018
2. Internationale Nikolaus Harnoncourttage

7. - 12. Juni 2018
Special Olympics im Bezirk Vöcklabruck

30 Jahre Fuzo

7. & 8. Juli 2018
14. & 15. Juli 2018
21. & 22. Juli 2018
28. & 29. Juli 2018
4. & 5. August 2018

20. Juli 2018
Eröffnung Attergauer Kultursommer

13. - 19. August 2018
Race Around Austria

16. August 2018
Marktshoppingtag

18. & 19. August 2018
6. Attergauer Marktfest

6. - 15. August 2018
Großlager im Pfadfinderlager Eggenberg „Jamboree - Home“

Attergauer Wochenmarkt

Neue Marktstände und Kundenbetreuung im Mittelpunkt

Karl Egle rief vor rund vier Jahren den Attergauer Wochenmarkt ins Leben. Immer freitags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr erwartet die Gäste am Nikolaus-Harnoncourt -Platz neben dem Marktgemeindeamt St. Georgen ein frisches und vor allem regionales Angebot. Aber nicht nur das Angebot überzeugt, auch der persönliche Kontakt zu den Kunden ist den Marktfahrern wichtig.
Herr Karl Egle hat seine organisatorischen Aufgaben Anfang 2017 an Franziska Windhager, Ortsbäuerin von St. Georgen i. A., übergeben. Die Bäuerinnen aus St. Georgen zählen mit ihren frisch gebackenen Bauernkrapfen und Pofesen von Beginn an zum fixen Bestandteil des Attergauer Wochenmarktes. Neben regionalem Käse, Brot, Honig, Blumen von Gärtner Christian Hemetsberger aus Wildenhag, Äpfel, Säfte, Leinöl vom Biohof Hemetsberger, Speck, Knödel und Wurstspezialitäten erwartet die Gäste bei Schönwetter auch der Weinstand vor dem Weinhaus Huber. Neu mit an Bord ist der umfangreiche Gemüsestand von Gemüsebau Martandra (Martin & Sandra) aus St. Georgen im Attergau.

Frischen Wind in das Marktgeschehen bringen seit kurzem auch die neuen Marktstände

Achtung Winterpause!

Von Mitte Dezember bis Mitte Jänner geht der Attergauer Wochenmarkt in die wohlverdiente Winterpause.
Der letzte Wochenmarkt findet am 22.12.2017 und der erste im neuen Jahr am 19.01.2018 statt.

Der Attergauer Wochenmarkt bedankt sich bei allen Kunden und wünscht Frohe Weihnachten & Prosit 2018!

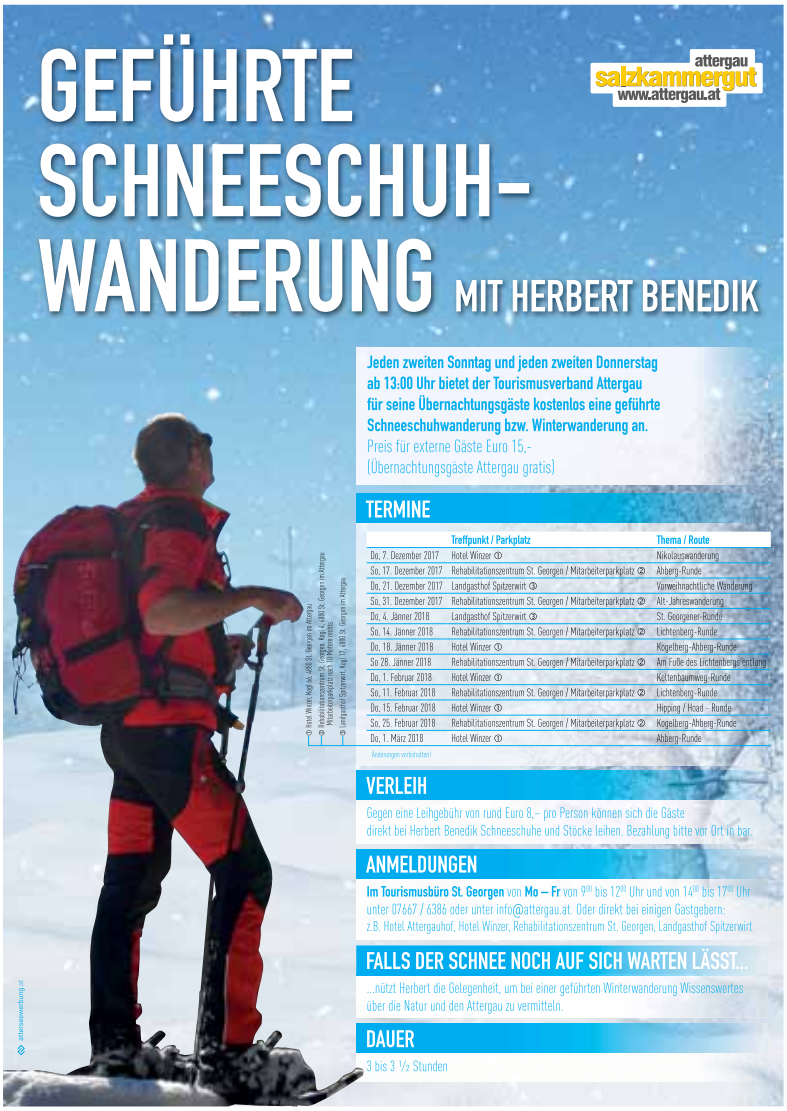
Kinderbasar

Beim letzten Kinderbasar im Oktober wurden freiwillige Spenden für das angebotene Kuchenbuffet eingenommen. Gemeinsam mit den Standgebühren der Tische ergab sich eine Summe von € 1.240,--. Diese Summe übergab ich an die Familie Heinrich, die im Sommer einen schweren Schicksalsschlag erlitt. Der Ehemann und Vater von drei Kindern verstarb nach 10-monatiger Krankheit an Lungenkrebs. Hiermit bedanke ich mich im Namen der Familie Heinrich für die großzügigen Spenden. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch Bürgermeister Ferdinand Aigner für die kostenlose Benützung der Attergauhalle aussprechen. Eva Hemetsberger

VORANKÜNDIGUNG
KINDERBASAR

Samstag, 17. März 2018
von 9:00 bis 14:00 Uhr
Attergauhalle in St. Georgen i.A.

Zur Stärkung erwartet dich ein leckeres Kuchenbuffet!
Weitere Infos und Tischreservierung bei Eva Hufnagl: ☎ 0676/670 79 14



Rotes Kreuz - Ortsstelle St. Georgen im Attergau

Punschstand im Advent

Bereits zum 6. Mal veranstaltet das Rote Kreuz St. Georgen den „Punschstand im Advent“ - direkt an der Ortsstelle.

Die Rot Kreuz Ortsstelle St. Georgen im Attergau lädt Sie herzlich zum vorweihnachtlichen Punsch trinken direkt an der Ortsstelle ein!

Termin:
Freitag, 22. & Samstag 23. Dezember
JEWEILS AB 18:00 UHR

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammen-Sein und einen stimmungsvollen Jahresausklang!

Zivildiener gesucht

Für das Jahr 2018 werden noch Zivildiener gesucht.

Die Ortstelle St. Georgen im Attergau sucht für Juni 2018 noch einen Zivildiener für den Rettungsdienst, weiters werden noch drei Zivildiener für das Litz - Das Erlebnishaus am Attersee gesucht.

Für weitere Fragen steht das Team der Ortsstelle St. Georgen im Attergau gerne zur Verfügung:

07667/6244
st-georgenA@o.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Blutspendetermin

Musikschule St. Georgen im Attergau
27. - 29. Dezember 2017
Von 15:30 - 20:30
www.blut.at

Erste Hilfe Kurse

Informationen über Erste-Hilfe Kurse:
07674/63 200 – 30 /
www.erstehilfe.at
oder direkt an der Ortsstelle!

Projekt Dialog - Länderabend Nigeria

Projekt Dialog | Caritas für Menschen in Not

Immer wieder hörte das begeisterte Publikum in der Landesmusikschule St. Georgen beim Länderabend Nigeria des Caritas-Projekts Dialog St. Georgen diesen einen Satz der Vortragenden Joana Adesuwa Reiterer: “Stellen Sie sich das einmal vor...“. Sie entführte damit in eine Welt voller Widersprüche, in der z.B. eine Familie mit weniger als einem Dollar am Tag direkt neben einer Familie lebt, die mal nach London zum Einkaufen fliegt und ihre Kinder zum Studium nach Harvard schickt.
In den Geschichten der Wiener Unternehmerin wurde die Vorstellung lebendig, wie in einem Land mit über 180 Mio. Menschen Schulpflicht und Pensionssystem zwar theoretisch existieren, aber nicht funktionieren, in dem moderne Startups und Polygamie sich in einer Person vereinen können. Sie beschrieb, dass durch die vielen Konsumgüter von außen, wie subventionierte Lebensmittel aus Europa oder Plastikkleidung aus China, in der nigerianischen Bevölkerung sowohl Lebensgrundlagen wie auch altes Wissen verloren gehen. Für die Bekämpfung der weit verbreiteten Korruption will niemand seinen eigenen Kopf hinhalten und “positiver Rassismus” hält als Überbleibsel aus der Kolonialzeit das afrikanische Selbstbewusstsein auch heute noch niedrig. Die nigerianische Gesellschaft steht noch vor großen Herausforderungen.
Durch Joanas Berichte konnte man sich vorstellen, wie vielschichtig die Gründe, das Land zu verlassen, und wie groß die Verzweiflung, den Weg über Wüste und Meer auf sich zu nehmen, sein können. Doch ob man sich aus der Perspektivlosigkeit oder einer konservativen Gesellschaft befreien will, vor häuslicher Gewalt oder Boko Haram flüchtet, die Ausgangsposition ist für alle gleich: Man bekommt kein Visum. Dann ist der Schritt nicht weit, den Versprechungen von Menschenhändlern zu glauben.
Nach dem bösen Erwachen in Europa bestimmt oft die Nachfrage nach sexuellen Dienstleistungen und von Gewalt geprägte Abhängigkeiten die Perspektiven der jungen Frauen und Männer.
In einer intensiven Diskussion beschrieb Joana Adesuwa Reiterer noch eindringlich, wie wichtig - jenseits anonymer, das Gewissen beruhigender Spenden - der ehrliche, interessierte Kontakt zwischen Menschen ist, ein Kontakt der den Wissensaustausch fördert und den “Nigerian Spirit” trifft, einen Unternehmergeist, der auch unter herausfordernden Bedingungen Perspektiven schaffen kann. Nachdem zuvor so Unvorstellbares nachvollziehbar geworden ist, ließen die zahlreichen Gäste den Abend bei einem nigerianischen Buffet und angeregten Gesprächen in der Musikschule ausklingen.

Vortragende: Joana Adesuwa Reiterer

Evangelische Pfarrgemeinde

Das Reformationsjubiläumsjahr 2017 liegt hinter uns. Mit großer Freude denke ich zurück an den Schluss- und Höhepunkt: den Festgottesdienst am 31. Oktober in der katholischen Pfarrkirche St. Georgen i. A. Inmitten einer großen Festgemeinde feierten wir die Wiederentdeckung des Evangeliums und die Freiheit von Sünde und Tod, die Jesus Christus am Kreuz für uns erworben hat. Musikalisch wunderschön gestaltet vom Kirchenchor und dem Singkreis Attersee, von Ingrid Keplinger an der Orgel und der Band unserer Pfarrgemeinde erlebten die Anwesenden einen berührenden und fröhlichen Gottesdienst. Der „Hausherr" Pfarrer Johann Greinegger betonte in seinem Grußwort, wie wichtig es ist, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen. Pfarrer Josef Schreiner brachte zum Ausdruck, dass er sich über die verschiedenen ökumenischen Aktivitäten in Attersee freut und wünscht sich für die Zukunft, dass die Kirchen anziehend sind.

Wir Evangelischen hoffen, dass auch im neuen Jahr viele Begegnungen möglich sind und die neu geknüpften Kontakte gepflegt werden. Immer am 2. Sonntag im Monat feiern wir in unserer Atterseer Kirche den KOMM-Gottesdienst: Kreativ, offen, mit Motto und viel Musik. Im Jänner wird Pfarrer Greinegger predigen – wir freuen uns darauf.

Herzliche Einladung!

Pfarrerin Gabi Neubacher

www.evang-attersee.at

Regatta

Klimaenergiemodellregion (KEM) Energie-Regatta

Gemeinsam Segel setzen in eine klimaneutrale Zukunft

Seit April 2017 ist St. Georgen im Attergau zusammen mit zwölf anderen Gemeinden der Region Attersee-Attergau und der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim eine Klima-Modell-Region, kurz KEM. Diese Gemeinden und diverse regionale Stakeholder (Klimabündnisgruppen, Tourismusverbände, Anbieter öffentlichen Verkehrs, etc.) arbeiten unter der Leitung des KEM-Managers Ing. Mag. Martin Hölzli zusammen, um Projekte zum Ausstieg aus der fossilen Energie zu entwickeln und zu verwirklichen.

Ziele der KEM Energie-Regatta:

- Konkrete Projekte zum Ausbau der erneuerbaren Energien zur Wärme- und Stromerzeugung sollen umgesetzt werden.
- Gezielte Energieeffizienzmaßnahmen (thermische Gebäudesanierung, etc.) sollen den Energieverbrauch der beteiligten Gemeinden senken.
- Der motorisierte Individualverkehr (Pendler, Touristen) soll durch nachhaltige Mobilitätslösungen reduziert werden.
- Generationsübergreifende Bewusstseinsbildung für die Energiezukunft der Region soll anhand von Infoveranstaltungen und Bildungsmaßnahmen gestärkt werden.

Privatpersonen, Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Vereine können sich kostenlos beim KEM-Management zu folgenden Themen informieren und beraten lassen:

- Erneuerbare Energien: z.B. Photovoltaik, Solarthermie, Wind, Biomasse & Biogas, Wasser
- Energieeinsparung: z.B. thermische Gebäudesanierung, Umrüstung auf LED-Beleuchtung, nachhaltiges Bauen
- sanfte Mobilität: z.B. E-Mobilität (Autos und Zweiräder, E-Bikes), Verkehrskonzepte
- Förderungen: für Betriebe, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Privathaushalte

Der Modellregionsmanager Martin Hölzli ist gebürtiger Seewalchner. Er absolvierte die HTL Vöcklabruck und studierte Meteorologie mit dem Schwerpunkt Klimatologie an der Universität Innsbruck. In den letzten zehn Jahren war er als Projektmanager und Gutachter auf dem Gebiet erneuerbare Energien tätig. Unterstützung erhält er von seiner Frau Mag. Melanie Hölzli-Kanz in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Administration und Kommunikation.

Kontakt:
Ing. Mag. Martin Hölzli, KEM-Manager
eMail: m.hoelzli@energie-regatta.at,
Tel.Nr. 0660 85 97 237
Mag. Melanie Hölzli-Kanz, KEM-Mitarbeiterin
eMail: office@energie-regatta.at,
Tel.Nr. 0660 38 35 885
Homepage: www.energie-regatta.at

Allg. ÖTB Turnverein St. Georgen im Attergau

Besuch beim Internationalen deutschen Turnfest Berlin 02.-05. Juni 2017

Mit über 80 000 Mitwirkenden zählt das deutsche Turnfest zu den größten Breitensportveranstaltungen weltweit. Es wird alle vier Jahre vom deutschen Turnerbund veranstaltet und bietet neben nationalen auch internationalen Gästen die Möglichkeit, an zahlreichen Wettkämpfen teilzunehmen. Aus diesem Grund trat heuer am Pfingstwochenende eine 16köpfige Gruppe die Reise nach Berlin an. Neben der Eröffnungsfeier stand auch der Besuch ausgewählter Wettkämpfe in der Berliner Messe am Programm. Zusammenfassend lässt sich über unsere Reise berichten, dass wir sportlich, kulturell und gesellschaftlich viele lustige und spannende Momente erlebt haben. Doch ein besonderes Highlight war für uns mit Sicherheit, dass wir in Tracht gekleidet als „Team Österreich“ einen viel höheren touristischen Wert eingenommen haben als alle Sehenswürdigkeiten in der Stadt Berlin.

Jahnwanderung 2017 – Bad Hall

Die diesjährige Jahnwanderung des ÖTB Oberösterreich führte heuer 34 Vereine mit insgesamt 686 Jahnwanderern nach Bad Hall. Unter diesen trat auch unser Turnverein mit 19 Wanderlustigen den weiten Weg zum Zielort an. Nach drei lustigen Wandertagen kamen wir endlich am Zeltplatz an. Am Samstag stand dann der 10- und 8-Kampf an. Nach dem Geländelauf am späten Nachmittag, dem Essen und Singen am Lagerfeuer und einigen Getränken im Festzelt, war der Samstag auch schon wieder vorbei. Am letzten Tag nach dem Frühstück, zeigten die Jahn-3-Kämpfer ihr Können. Nach dem Zusammenräumen des Zeltplatzes folgte die Hauptmeldung mit der Siegerehrung, bei der einige Turngeschwister unseres Vereins für ihre Leistungen mit einer Urkunde und einem Eichenkranz ausgezeichnet wurden.

Natalie Goldgruber erreichte beim Geländelauf den 1. Rang, Andreas Herzog konnte beim Jahn-3-Kampf den Sieg in seiner Altersklasse erringen, sowie Gerit Schmidt beim Jahn-8-Kampf. Die Jahnwanderung war wie immer ein tolles und beeindruckendes Erlebnis und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo der Zielort Taufkirchen im Innviertel sein wird.

Turnerkneipe

Anlässlich des 110-jährigen Bestandes lud der Turnverein am 25. Oktober 2017 zur Turnerkneipe ins Gasthaus Zeininger in Eisenpalmsdorf ein. Auf der Tagesordnung standen im ersten Block ein turngeschichtlicher Bericht, präsentiert von Gernot Schmidt, sowie ein kurzer Rückblick auf unsere Vereinsgeschichte der letzten 110 Jahre durch Mario Hufnagl bzw. Obmann Matthias Herzog. Zwischendurch wurde die Präsentation mit dem Singen alter und neuer Lieder untermalt. Neben Bürgermeister Ferdinand Aigner, schenkte uns mit ÖTB- Bundesdietwart Roland Tulzer ein weiterer Gast seine Anwesenheit. Den Rahmen unserer Turnerkneipe nahmen wir auch zum Anlass, unserem Ehrenmitglied Hedwig Huber zum 90. Geburtstag zu gratulieren. Obmann Matthias Herzog und Obmann-Stv. Martin Moser dankten Hedi für ihren unermüdlichen Einsatz im Laufe vieler Turnvereinsjahre, die sie aktiv als Vorturnerin und Dietwart mitgestaltet hat.

Bereits 1968 gründete Hedi die Frauengymnastikstunde und gilt als Vorreiterin im Frauensport. Sie führte das Kleinkinderturnen in St. Georgen ein, damals einzigartig im Bezirk. Seit vielen Jahren hält sie die Bewohner des Seniorenheims mit der Seniorenturnstunde in Schwung. Wir wünschen Hedi noch viele aktive und gesunde Jahre.

Seniorenturnen
für Frauen und Männer
Donnerstag 17 - 18 Uhr
Attergauhalle
Leitung: Hans Hufnagl

Samstag, 6. Jänner 2018
19:30 Uhr
3. Neujahrsvolkstanzfest
im Seehof Attersee

www.tv-stgeorgen.at

USC ATTERGAU SEKTION TENNIS

Pausingergasse 28 | 4880 St. Georgen im Attergau | www.freizi.at/tennis

Tenniserfolge 2017

Durch die Aufstiege in der vergangenen Saison war das erklärte Ziel die Klassen zu erhalten. Bravourös gelang dies der Klasse Herren 1 in der Regionalliga, die mit hohen Siegen fulminant gestartet ist und sich am Ende im vorderen Mittelfeld behaupten konnte. Etwas mehr Mühe hatten die Damen 1 und die Herren 2, die auch eine Prise Glück auf ihrer Seite hatten und die Klassen am Ende knapp halten konnten. Großen Anteil hatte hier die „Next Generation“, die drauf und dran ist den/die eine(n) oder andere(n) Altmeister(in) 2018 in die Tennisrente zu schicken. Große Anerkennung diesbezüglich auch an „Next Gen“ Alex Russ, der als Mannschaftsführer den Klassenerhalt der Herren 2 vorbildlich gemanagt hat.

Jugend Bezirksmeisterschaft

Anfang August stand die „SPITZ“ Jugendbezirksmeisterschaft auf dem Programm. Unsere Organisatoren Andi Treml und Hans Peter Leprich haben aus dieser Veranstaltung mit viel Einsatz einen großen und bei den Clubs beliebten Event geformt. Mit etwa 60 Kindern und Jugendlichen aus den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck kann sich das Teilnehmerfeld sehen lassen. Auf die prognostizierten Wetterkapriolen waren wir Dank Halle bestens vorbereitet und ein Team an freiwilligen Helfer/-innen sorgte über drei Tage dafür, dass sich Kinder und Eltern bestens betreut fühlten. Auf den Plätzen wurde vor zahlreichen Zusehern leidenschaftlich Tennis gespielt.

Jugenderfolge 2017

Die Jugenderfolge 2017 können nur mit dem Prädikat „Sensationell“ beschrieben werden. Mit 4 Staatsmeistertiteln in der Halle und im Freien, sowohl im Einzel als auch im Doppel, hat sich Tobi Wirlend bei den Staatsmeisterschaften der U 14 zu einer österreichischen Nachwuchshoffnung gemausert und wird regelmäßig vom ÖTV für intern. Nachwuchsevents einberufen.

Beeindruckend sind auch die Leistungen von Theresa Stabauer bei den U 12, die den Vize-Staatsmeistertitel im Doppel, den Landesmeistertitel im Doppel und den Vizelandesmeister im Einzel geholt hat. Wenn man so erfolgreich wie die beiden ist, dann gibt es auch eine Ehrung in der Anwesenheit von Tennissuperstar Dominik Thiem.

Einen tollen Erfolg konnte auch Crissi Stabauer feiern, der bei den Landesmeisterschaften den Vizelandesmeister der U 16 im Doppel holen konnte. Crissi hat heuer den Sprung in die Kampfmannschaft geschafft, in der Meisterschaft beachtliche Leistungen gezeigt und wird 2018 eine große Verstärkung in der Regionalliga sein.

An dieser Stelle muss unser Nachwuchskoordinator Andi Treml hervorgehoben werden, der mit viel persönlichem Einsatz den Nachwuchsbereich aufbaut und hier akribisch für Kontinuität und die Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen aber auch für Spaß am Sport sorgt. Belohnt wird er mit mittlerweile zahlreichen Mannschaftsmeistertiteln, so auch heuer, wo die Junior 2 in der Klasse U 18 den Titel holen konnten. Die Ehrung erfolgte im Rahmen der Ladies Open 2017 in Linz.

Hobbybereich

Damit auch Erwachsene und die Eltern unserer Jugendlichen für den Sport motiviert werden, wurde eine eigene Agenda für den Hobbybereich im Vorstand eingerichtet. Denn, für Tennis ist es nie zu spät, was viele unserer „Spätberufenen“ eindrucksvoll demonstrieren. Für Interessenten können wir Einstiegskurse und leistungsabgestufte Spielgruppen anbieten. Interessenten können sich gerne bei Thomas Sommerer (+43 664 883 884 30, sommerer@my-jobservice.at) informieren.

Vereinsperspektiven

Ein wichtiger zukünftiger Schwerpunkt wird die Sanierung unserer Tennisplätze sein. Hier beabsichtigen wir die Errichtung von zunächst zwei Allwetterplätzen, mit denen die Saison verlängert werden kann und die auch witterungsmäßig Vorteile bringen sollen. Sportlich wollen wir den Weg weitergehen und verstärkt unsere Jugend in die Mannschaften einbauen.

Kontakt/Ansprechpartner:

Sektionsleiter Wolfgang Bayer
0664/4682074 wbayer@gmx.net
Jugendwart Andi Treml
+49 172 /081552, a.treml@palfinger.com
Breitensport Thomas Sommerer
0664/88388430 sommerer@my-jobservice.at

Herzlichen Dank auch an unsere Sponsoren, die einen wertvollen Beitrag für unsere sportlichen Erfolge und für das Clubleben beitragen.

www.freizi.at/tennis

20 Jahre Winter Sport Union Attergau

Flutlicht
Beschneiungsanlage
www.schilift-kronberg.at

Bereits seit 20 Jahren betreibt die WSU Attergau den Schilift am Kronberg. Gegründet wurde der Verein 1997 zum Zweck des Fortbestandes der Schlepplift-anlage am Kronberg.
Durch den stetigen Ausbau und den Verbesserungen der Infrastruktur ist der Schilift Kronberg zum beliebten Schigebiet der Region geworden.
Mit der umsichtigen Vereinsführung unter Obmann Franz Kaltenleithner, Stellvertreter Walter Hemetsberger, Kassier Franz Spitzer und Fritz Knabb sowie den Liftwarten Hannes Seidl und Johann Lohninger sowie der freiwilligen Helfer ist es immer wieder gelungen den Liftbetrieb ohne finanzielle Zuschüsse seitens der Eigentümergemeinden zu betreiben. Trotz der großen Investitionen haben sich die Liftpreise in den letzten 20 Jahren nur um die Indexsteigerungen erhöht.
Schisport ist in Österreich ein wichtiger Tourismusfaktor und die Kleinschigebiete wie der Schilift Kronberg werden als „Ausbildungsbetrieb“ für die zukünftigen Schifahrer mittlerweile auch von den großen Schigebieten beachtet.

Bei den hohen Liftpreisen der großen Schigebiete ist ein Familienschitag mit Anfängern fast unerschwinglich. Schikurse der Vereine, Schulschitage und die kostengünstigen Liftkarten sollen die Kinder auf die Pisten bringen und zum Sport animieren. Aber auch der Rennsport ist am Kronberg daheim. Beneidet werden die Rennläufer der umliegenden Vereine im ganzen Land um die tolle Trainingsmöglichkeit auf der Kunstschneepiste und bei Flutlicht.

Herzlichen Dank an den Verschönerungsverein Attersee und den Tourismusverband Attergau für die Unterstützung zur neuen Webcam.
Für den kommenden Winter wurden alle Vorbereitungen getroffen, um allen viele schöne Stunden am Kronberg zu sichern. Infos über Veranstaltungen, Betriebszeiten, aktuelles Wetter und vieles mehr auf www.schilift-kronberg.at

Europameisterschaft 3D-Bogensport

ATTERGAUER BOWHUNTERS

1. Platz Lohninger, 3. Platz Wiedlroiher

v.l.n.r. 2. Platz Schneeweiß, 1. Platz Bauer, 3. Platz Schmeisser

Weitere Teilnehmer des USC Attergau:
Jugend und Minis: Feyel Lara-Sophia 2. Platz, Bauer Julian 4. Platz, Paschek Lukas 6. Platz und Stelzhammer Dominik 10. Platz, Astecker Michael 4. Platz, Tiefenthaler Hubert 4. Platz, Hemetsberger Herbert 7. Platz, Renner Michael 12 Platz und Sterbuzel Werner 6. Platz
Wir gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich!
Bei der am 14. Oktober stattgefundenen Abschluss- und Dankesfeier für alle freiwilligen Helfer/-innen und Mitglieder ließ man bei sonnigem Wetter und hervorragenden Grillspezialitäten die Europameisterschaft nochmals Revue passieren. Dies bei viel Spaß und guter Laune bis in die späten Abendstunden.

Ein großes Dankeschön möchten wir allen Sponsoren, Gönnern, Nachbarn und Grundeigentümern für die großzügige Unterstützung sowie für die Toleranz während der Veranstaltung aussprechen. Nicht zu vergessen die zahlreichen Besucher und freiwilligen Helfer/-innen.
Nähere Informationen zum Verein finden Sie auf der Homepage

www.bogensport-attergau.at

Die Sektion Bogensport wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Karate - Do - Der Weg der leeren Hand

Karate Team ATTERGAU

Wohl kaum eine andere Sportart verbindet so sehr Sport, Kampf, Ästhetik und Meditation wie Karate. Karate ist eine Kampfkunst, die ihren Ursprung im 13ten Jahrhundert in Japan in Okinawa hat.
Viele denken bei Karate an Jean-Claude van Damme, Bruce Lee oder gar Chuck Norris. Sie sind von den Filmhelden fasziniert und denken, die Karateka machen nichts anderes als Bretter zu zerschlagen oder gar, dass wir uns gegenseitig verprügeln. Oft hört man: „Die wilden Karatler kommen." Doch genau das ist Karate nicht!

Der Kampf mit der „leeren Hand" trägt zum Aufbau der Muskulatur, zur Verbesserung der Haltung und zur allgemeinen Fitness bei. Er stärkt die Konzentration, hilft Selbstbewusstsein aufzubauen, trägt zur allgemeinen Disziplin bei und hilft aber auch in gewisser Weise für den Fall der Fälle gerüstet zu sein, um sich verteidigen zu können. Der Karatesport hat seit vielen Jahrzehnten schon den Breitensport erreicht. JEDER kann Karate erlernen. Vom Kind bis ins hohe Alter.
Wer jedoch Karate für den Straßenkampf missbrauchen möchte, ist fehl am Platz.
„Es gibt keinen (ersten) Angriff im Karate!" Dieser Ausspruch macht deutlich, dass das Karate Do eine friedliche Kampfkunst ist, die über die körperliche Ertüchtigung hinaus, ausschließlich der Selbstverteidigung dient.

Wie man an den Fotos sehen kann, ist Karate für Jung und „Alt" geeignet. Das Training ist anstrengend, jedoch für jedermann zu schaffen. Es ist allen Trainierenden freigestellt, wie intensiv man mitmacht.
Die Kinder lernen sehr schnell diszipliniert zu sein, was sich auch besonders auf die Konzentrationsfähigkeit auswirkt. Durch die vielen Hand- und Fußtechniken werden beide Gehirnhälften verknüpft, was unter anderem zu einer enormen Verbesserung der Koordination beiträgt.

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, kannst du gerne jederzeit einen Termin für ein Probetraining ausmachen. Falls du Fragen hast, erreichst du uns unter folgender Nummer: 0664/88622111.

Dojo Kun

Das Dojo – Kun ist ein Leitfaden für das tägliche Handeln eines Karatekas – es gilt sowohl für den Meister, wie auch für den Anfänger:

Strebe nach der Vervollkommnung deines Charakters!

Sei aufrichtig in deinem Tun!

Sei beharrlich und ausdauernd!

Verhalte dich korrekt und respektvoll!

Enthalte dich der Gewalt und übe Selbstkontrolle!

Das oberste Ziel in der Kunst des Karate ist weder Sieg noch Niederlage, sondern liegt in der Vervollkommnung des Charakters

www.karate-attergau.com

UASC Attersee West

Neues vom ASC Attersee West!

Auch für uns neigt sich ein sehr erfolgreiches und intensives Jahr dem Ende zu. Die Wettbewerbssaison beendeten wir traditionell beim Zeitfahren rund um den Attersee (King of the Lake). Während einige Vereinsmitglieder selbst kräftig in die Pedale getreten sind, hat der Rest des Vereins wieder die Fanzone in Attersee kulinarisch und akustisch verwöhnt. Mit über 1200 Teilnehmern zählte das Zeitfahren auch dieses Jahr zu einem der Highlights im oberösterreichischen Sportkalender. Nach einem erfolgreichen Sportjahr 2017, gratulieren wir unseren Mitgliedern ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen. Ganz besonders hervorheben möchten wir dieses Jahr unser Vereinsmitglied Felix Hermanutz. Der erst 20 jährige Atterseeer, der beim King of the Lake den sensationellen zehnten Platz in 1h 03min erreichte, konnte neben dem dritten Platz bei den Amateur Staatsmeisterschaften im Einzelzeitfahren auch die prestigeträchtige Race Around Austria Challenge im 2er Team auf dem Stockerl finishen (2. Platz). Sämtliche Wettkampfberichte unserer erfolgreichen Sportler können Sie auf unserer Website oder Facebookseite nachlesen.

Neben der Teilnahme an verschiedensten Wettkämpfen (Laufen, Radfahren, Triathlon, Schwimmen etc.) wurde natürlich auch heuer wieder großer Wert auf das gemeinsame Sporteln gelegt. So verbrachten wir dieses Frühjahr ein Wochenende auf dem Rennrad in Südtirol und im Herbst auf dem Mountainbike im Ausseerland. Das schöne Wetter am diesjährigen Nationalfeiertag nutzten wir für eine Wanderung auf den Salzberg, wo wir die tolle Landschaft dieser einzigartigen Region genießen konnten.

Nachdem die aktive Hauptsaison für dieses Jahr vorbei ist, freuen wir uns aber bereits auf unsere zahlreichen Aktivitäten im Winter. So findet wieder jeden Freitag ein Schwimmtraining im Hallenbad in Lenzing statt.

Auch am Abtsdorfer Christkindlmarkt waren wir natürlich wieder mit einem Stand vertreten, weiters findet im Jänner 2018 erstmals der ASC-Skitag am Hochkönig statt.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die unseren Verein mit Engagement und Sportbegeisterung bereichern.

Bei Interesse einfach unter info@asc-attersee.at melden.

Vereinswandertag in Hallstatt

Felix Hermanutz

Weitere Informationen:
www.asc-attersee.at

Golfclub Attersee - Gemeindecup geht nach Mondsee

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde auch heuer der Golf-Gemeindecup des Bezirkes Vöcklabruck vom Golfclub am Attersee veranstaltet. Bei traumhaftem Golfwetter und perfekten Platzbedingungen gingen 11 Teams aus 7 Gemeinden an den Start.

Am Ende setzte sich das einzige reine Damenteam, das Team Mondsee - allesamt Mitglieder des GC Drachenwand-Mondsee – knapp gegen das Team der Gemeinde Unterach durch.

Der Golfclub am Attersee ist auch Ausrichter der Special Olympics Sommerspiele 2018 Golfbewerbe, die vom 7. – 12. Juni 2018 im Bezirk Vöcklabruck stattfinden. Im Rahmen der Siegerehrung des Gemeindecups im Landgasthaus Ragginger wurde dem Verein „Brücken bauen - Special Olympics Sommerspiele Vöcklabruck 2018“ als Reinerlös des Turniers – aufgerundet durch Sponsor- und Privatspenden – ein Scheck in der Höhe von € 2.500,- überreicht.

Den Abschluss der Turniersaison im GCA bildete wie immer das Martinigansl-Turnier, das am 21. Oktober 2017 veranstaltet wurde. Die kurzen Regenschauer zu Beginn der Runde konnten die gute Laune bei den Startern nicht trüben. Bald zeigte sich auch die Sonne gnädig und machte den Tag perfekt. An der Halfwaystation wurden die Spieler wieder mit einer hervorragenden Gansl-Suppe der Familie Aichinger verwöhnt, die schon Vorfreude und Appetit auf das abendliche Martinigansl im Bräugasthof in Nußdorf machte. Mit dieser gelungenen Clubveranstaltung fand die erfolgreiche und vielfältige Turniersaison 2017 im GCA ihren sportlichen und gesellschaftlichen Ausklang. Je nach Witterung bleibt der Golfplatz so lange als möglich bespielbar, bevor die Winterruhe einkehrt.

Weitere Informationen:
www.golfamattersee.at

Freiwillige Feuerwehr Kogl

Wir gratulieren unseren Kommandanten HBI Christian Lechner zum erfolgreich bestanden Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold und wünschen weiterhin alles Gute und viel Freude im Feuerwehrdienst. Er ist somit der erster Kogler der dieses Abzeichen abgelegt hat.

Das FLA-Gold ist das höchste erreichbare Feuerwehrleistungsabzeichen. Es gliedert sich in die Disziplinen: Ausbildung in der Feuerwehr, Berechnen-Ermitteln-Entscheiden, Brandschutzplan, Formulieren und Geben von Befehlen, Fragen aus dem Feuerwehrwesen, Führungsverfahren, Verhalten von einer Gruppe (Marschieren). Zum Lernen und zur Vorbereitung wurden zahlreiche Stunden aufgewandt.

Bewerbssaison 2017

Stolz blickt unsere Bewerbsgruppe auf den 55. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Mauerkirchen zurück. In der Wertung Bronze wurde der 35. Rang von 516 Gruppen und in der Wertung Silber der 36. Rang von 425 Gruppen erreicht.
Mit diesen sehr hervorragenden Leistungen konnte sich unsere Wehr erstmals für die Parallelstarts beim nächsten Landesbewerb 2018 in Grieskirchen qualifizieren. Auch vier Leistungsabzeichen in Silber wurden erfolgreich von unseren jungen Mitgliedern erlangt.
Ebenfalls erfreulich konnte die erste Bewerbssaison in der höchsten Liga abgeschlossen werden. Nach fünf von fünf Bewerben in der Bezirksliga konnte der 11. Platz gesichert werden. Das Training für die kommende Saison wurde bereits gestartet und wir wünschen alles Gute und viel Erfolg!

Musikkapelle St. Georgen im Attergau

Das Musikerjahr neigt sich dem Ende zu. Nach einem intensiven Sommer war unsere letzte Ausrückung im Jahr 2017 die Gedenkmesse für unsere verstorbenen Musikerkollegen. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier ließen wir das Jahr 2017 gemütlich ausklingen. DANKE an alle Musiker und Musikerinnen für den großartigen Einsatz in diesem Jahr!
Wir dürfen bereits jetzt auf zwei Programmpunkte im nächsten Jahr hinweisen. Am 24. März 2018 findet unser alljährliches Frühlingskonzert in der Attergauhalle statt. Ein weiteres Highlight wird die Aufführung der Messe „Missa Brevis“, am 27. April 2018 in der Pfarrkirche, sein. Gemeinsam mit dem Scherrhaufen, der Attergauer Liedertafel und dem Kirchenchor freuen wir uns auf viele Zuhörer und Zuhörerinnen.

Musikkapelle ST. GEORGEN im Attergau

Die Musikkapelle wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

www.musik-stgeorgen.at

Attergauer Liedertafel - Maskenball 3. Februar 2018

Die Attergauer Liedertafel veranstaltet auch 2018 wieder den traditionellen Maskenball in der Attergauhalle von St. Georgen im Attergau.

Am 3. Februar 2018 ab 20:30 Uhr sind alle Faschingsfreunde eingeladen, mit kreativen Kostümen gute Laune zu verbreiten. Die besten Verkleidungen werden prämiert. Auf die Besucher warten wieder tolle Preise.

Erstmals in der langjährigen Geschichte des Balls wird ein Auftritt der Faschingsgilde Timelkam ein besonderes Highlight sein. Die Gilde tritt mit einem Bläserensemble und den beliebten Gardemädchen auf und wird für beste Stimmung sorgen.

Die Mitglieder der Attergauer Liedertafel freuen sich bereits jetzt auf viele gutgelaunte Ballgäste.

www.attergauerliedertafel.at

Freiwillige Feuerwehr St. Georgen im Attergau

Rückblick auf das 44. Feuerwehr St. Georgen i. A. Jugendlager

Das 6-Bezirke-Jugendlager in St. Georgen ist am 20. Juli bei strahlendem Sonnenschein und super Stimmung angelaufen. Schon beim Aufstellen der Zelte wurde nichts dem Zufall überlassen und erstmals das Korpsabzeichen der Feuerwehrjugend perfekt nachgestellt. In der restlos gefüllten Festhalle wurde das Jugendlager unter der Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste von Bürgermeister Ferdinand Aigner feierlich eröffnet.
Die am Abend eintreffende Starkregenfront konnte den rund 2.600 Jugendlichen und Betreuern die gute Laune nicht vermiesen. Wieder einmal bewiesen die Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend aus welchem Holz sie geschnitzt sind und verbrachten die Nacht im Zelt.
Am zweiten Lagertag wurden die Kids schon wieder von Sonnenstrahlen geweckt und starteten am Vormittag mit der Lagerolympiade, wobei vor allem das Spiel „Betreuer im Regen“ für großes Gelächter sorgte. Ein actionreiches und abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm mit einer Hubschraubervorführung des BMI, einer Modellfliegervorführung und einer Trialshow ließ keine Langeweile aufkommen. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zum Elternabend und überzeugten sich selbst von der guten Stimmung im Lager und der hervorragenden Arbeit im Feuerwehrnachwuchs.
Auf diesem Wege bedanken sich die austragende Feuerwehr St. Georgen und das Bezirksfeuerwehrkommando Vöcklabruck nochmals bei allen Partnern, Grundeigentümern und Helfern für die großartige Unterstützung. Bis zu 100 freiwillige Helfer pro Tag sorgten für einen reibungslosen Ablauf und das hervorragende Gelingen dieser Veranstaltung.
Das Strahlen in den Augen der Kinder und zahlreiche positive Rückmeldungen und Dankesschreiben entschädigen die Veranstalter für die über 15-monatige Vorbereitungszeit und die unzähligen Stunden Freizeit, welche in dieses Projekt investiert wurden.

Singfoniker in f

„Good Vibrations“ gab es im September für Sänger und Publikum bei vier swingenden Konzerten im ausverkauften Autohaus Lisko. Mit der Unterstützung unserer großartigen Band wurde wieder ein abwechslungsreicher Mix aus poppigen, swingenden Songs, sowie einfühlsamen Balladen geboten. Die gute Stimmung hielt auch bei den „After-Show-Parties“, dank des guten Wetters und der noch besseren Weine, bis in die späten Abendstunden an.

W. A. Mozarts berührendes Requiem führten wir zum 2. Mal in diesem Jahr, dieses Mal zusammen mit dem Orchester der Stadt Vöcklabruck, am 10. und 12. November in Mondsee auf.
In der wunderschönen Basilika in Mondsee zu singen war eine neue und interessante Erfahrung für uns. Da in dieser großen Hallenkirche die Akustik etwas komplizierter ist, waren wir gefordert, sehr exakt und sprachlich ausdrucksstark zu singen. Zusammen mit dem sehr motiviert spielenden Orchester der Stadt Vöcklabruck und den großartigen Solisten wurde das Konzert zu einem schönen Erlebnis für uns und das Publikum, das uns mit Standing Ovations belohnte.

Sehr gefreut haben uns die Einladungen zur Mitwirkung an zwei schönen Adventkonzerten.
Am 1. Adventsonntag, dem 3. Dezember 2017, sangen wir beim Zipfer Advent im Brucknerhaus in Linz mit und am 8. Dezember 2017 waren wir wieder in Berndorf beim Franz Xaver Gruber Singen, einem Geheimtipp für Freunde der weihnachtlichen Volksmusik.

Mehr Infos unter:
www.singfonikerinf.at

Vorankündigung

Die berühmte Große Messe in c-Moll, KV 427, von Wolfgang Amadeus Mozart ist das nächste Projekt zusammen mit „Musica Gratia“.
Am 14. April 2018 ist die Aufführung in Gmunden und am 15. April 2018 erklingt die Messe in St. Georgen im Attergau.

Attergauer Neujahrskonzert - 5. Jänner 2018 Attergauhalle

ATTERGAU KULTUR

Das Attergauer Neujahrskonzert, der winterliche Fixtermin des Attergauer Kultursommers, findet am Freitag, dem 5. Jänner 2018 um 18.00 Uhr in der bewährten Attergauhalle von St. Georgen statt. Wie jedes Jahr laden Solisten der Wiener Philharmoniker das Publikum ein, gemeinsam das neue Jahr zu Klängen der Strauß-Familie, Franz Lehars und von Robert Stolz zu begrüßen.

Das berühmte Neujahrskonzert aus Wien – seit Jahren aus den Fernsehprogrammen aller Welt nicht mehr wegzudenken – ist eine jener musikalischen Traditionen, die scheinbar seit eh und je existieren, dabei stammt sie aus dem Anfang der vierziger Jahre des 20. Jahrhunderts. Der erste Neujahrstag, den die Wiener Philharmoniker mit leichter Musik aus Wien in einem Vormittagskonzert feierten, fand zu Beginn des 2. Weltkriegs statt, also nicht gerade unter günstigen Umständen. Der Dirigent Clemens Kraus, der den Brauch einführte und das Repertoire – Walzer, Polkas und Ouvertüren der Strauß-Familie – festlegte, leitete die Konzerte 14 Jahre lang. Doch zum glanzvollen Ereignis vor einem internationalen Publikum entwickelten sie sich erst unter seinem Nachfolger: Willi Boskovsky leitete ab 1954 als „Stehgeiger", quasi nach alter Sitte, die Neujahrskonzerte 25 Jahre lang, sein letztes Konzert dirigierte er 1979.

Danach entschloss sich der Verein Wiener Philharmoniker zu einem alljährlichen Wechsel des künstlerischen Leiters – Höhepunkte darunter waren die Neujahrskonzerte unter den Dirigenten Herbert von Karajan (1987), Carlos Kleiber (1989 und 1992) und Nikolaus Harnoncourt (2001 und 2003).

Es ist der Wunsch der Wiener Philharmoniker, nicht nur musikalisch wertvolle Interpretationen der Meisterwerke dieses Genres anzubieten, sondern auch darüber hinaus als musikalische Botschafter Österreichs allen Menschen einen Gruß im Geiste von Hoffnung, Freundschaft und Frieden zu übermitteln.

Das Attergauer Neujahrskonzert findet heuer bereits zum neunten Mal statt: Dabei präsentieren Solisten aus den Reihen der Wiener Philharmoniker in der reizvollen kammermusikalischen Besetzung ihrem Publikum zum Jahreswechsel ein heiteres und zugleich besinnliches Programm aus dem reichen Repertoire der Strauß-Dynastie und deren Zeitgenossen.

Wie Sie bereits aus den Medien erfahren haben, ist Ernst Ottensamer, langjähriger Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker und Begründer der Wiener Virtuosen, am 22. Juli 2017 im Alter von nur 61 Jahren einem Herzinfarkt erlegen. Gemeinsam mit den Wiener Virtuosen hat er von Anbeginn das Attergauer Neujahrskonzert mitgestaltet und durch herausragende solistische Einlagen und seine Moderationen bereichert. Seine Freunde und Kollegen aus den Reihen der Wiener Philharmoniker haben sich nun zu einer neuen Gruppe, als „Solisten der Wiener Philharmoniker", formiert. Einige Ihnen vertraute Musiker sind geblieben, neue sind dazu gekommen.

Sie werden Ernst Ottensamer das Attergauer Neujahrskonzert 2018 widmen.

Das gesamte Team der Attergau Kultur verneigt sich in Verehrung und Dankbarkeit vor Ernst Ottensamer.

Auf Grund der großen Nachfrage besteht auch die Möglichkeit, Geschenkgutscheine für dieses außergewöhnliche Konzert im Büro der Attergau Kultur zu erwerben.

Information und Kartenverkauf:

BÜRO ATTERGAU KULTUR
Attergaustraße 31, 4880 St. Georgen
Mo. Di. und Fr. von 09.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07667/8672
E-Mail: office@attergauer-kultur-sommer.at
www.attergauer-kultursommer.at
TOURISMUSBÜRO ST: GEORGEN
Tel.: 07667/6386

Imkerverein

Am 09. September 2017 veranstaltete der Imkerverein St. Georgen im Attergau seinen bereits traditionellen Tagesausflug, der uns diesmal nach Berchtesgaden und an den Königssee führte.
Annähernd sechzig Imker, unterstützende Mitglieder des Vereins und Freunde des Imkervereins nahmen bei traumhaft schönem Wetter am Ausflug teil.
Nach einem Aufenthalt und Einkaufsbummel in Berchtesgaden fuhren wir zur Mittagszeit mit einem eigens für unsere Gruppe reservierten Schiff von der Seelände am Königssee nach Sankt Bartolomä, wo wir im historischen Gasthaus unser Mittagessen einnahmen. Am Nachmittag stand die Besichtigung der berühmten barocken Wallfahrtskirche von St. Bartolomä und die Besichtigung des Jagdschlosses am Programm.
Einige Teilnehmer nutzten die Zeit für einen Fußmarsch am Ufer des Königssees am Fuße des Watzmanngebirges.
Nach der Rückfahrt erfolgte noch ein gemütlicher Ausklang im Gasthaus Schmoller in Hipping.

Paulus Ploier - Childrens Project

Ein großartiger Start in St. Georgen im Attergau

Der Saal der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau war gut besucht, die Galerie war bis auf den letzten Platz gefüllt und viele Besucher schauten sich vom Foyer aus diese ganz besondere Veranstaltung an, zu der Paulus Ploier, die Volksschule und die Neue Mittelschule St. Georgen im Attergau eingeladen hat. Ein sehr abwechslungsreiches Programm wurde am Mittwoch, dem 22. November im Nikolaus-Harnoncourt-Saal geboten. Auf dem Programm stand der Start zu Paulus Ploier`s „CHILDRENS PROJECT“, einem ganz besonderen Projekt für zwei ganz besondere Schulen, der Volksschule und der Neuen Mittelschule St. Georgen im Attergau, so Moderator Klaus Wendling anlässlich der Begrüßung. Auf der Bühne standen an diesem Abend u. a. der Schülerchor der Volksschule unter der Leitung von Frau Stephanie Spatt, der Schülerchor der Neuen Mittelschule unter der Leitung von Frau Elisabeth Hochmeier, der Laien-Chor „Scherrhaufen“, ein Chor ganz besonderer Art unter der Leitung von Christian Scherr, der Profi-Gitarrist und Vollblut-Musiker Andreas „Andrix“ Haidecker und natürlich auch Initiator, Mundmaler und Musiker Paulus Ploier. Ein ganz besonderes Highlight und auch einer der vielen emotionalen Höhepunkte war der Auftritt aller drei Chöre gemeinsam mit Paulus Ploier und Andreas Haidecker. Alle gemeinsam sangen und spielten das Lied „Get up – stand up – go and run“. Unter den vielen Gästen natürlich viele Mütter und Väter, Omas und Opas, als Vertreterin der Gemeinde Vizebürgermeisterin Maria Staufer, die Leiterin des Tourismusverbandes Attergau Simone Puchner, Volksschul-Direktorin OSR Dipl. Päd. Sonja Schachl, als Vertreterin der Neuen Mittelschule Frau Eleonore Hubelnig, die Schulsprecherin Lisa Hemetsberger, sowie Martin Sturzeis, der Österreich-Geschäftsführer des MFK-Verlages der internationalen Vereinigung der mund- und fußmalenden Künstler in aller Welt e. V. (VDMFK) und Ex-Bundesmeisterin im Dressurreiten (Team) Maria Schuhberger. Der Reinerlös dieser Charity-Veranstaltung, u. a. aus der Versteigerung eines Bildes von Paulus Ploier, geht zu Gunsten der beiden Schulen für ein gemeinsames Projekt, bei dem die beiden Schulen gemeinsam auf einem Platz vor der Schule einen „Garten der Begegnung und Bewegung“ für alle Schüler der beiden Schulen mit Ruhezone und Bewegungszone schaffen werden.

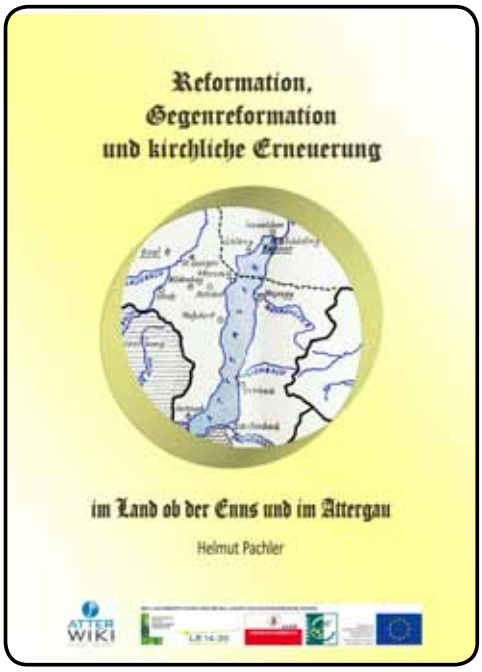
© wendling events

Ein überglücklicher Initiator Paulus Ploier (im Rollstuhl) – einige Teilnehmer der diversen Chöre, sowie im Bild u. a. von links nach rechts: Chorleiter Christian Scherr, Schulsprecherin Lisa Hemetsberger, die Lehrerinnen Elisabeth Hochmeier, Stephanie Spatt, Eleonore Hubelnig, Direktorin Sonja Schachl, Gitarrist Andreas (Andrix) Haidecker, sowie die beiden Clowns Birgit und Monika

HEIMATVEREIN ATTERGAU
WWW.ATTERGAU-ZEITREISE.AT

"Reformation, Gegenreformation und kirchliche Erneuerung im Land ob der Enns und im Attergau",

das ist der Titel des neuesten Buches von Prof. Helmut Pachler zum 500-Jahr-Jubiläum der Reformation von 1517, das vom Verein AtterWiki und dem Heimatverein Attergau veröffentlicht wurde.
Die Reformation Martin Luthers und die darauf folgende Gegenreformation (Rekatholisierung) hatte massive Auswirkungen auf die damalige Bevölkerung. Die Auswirkungen sind trotz der ökumenischen Bemühungen bis heute spürbar.
In den Herrschaften Frankenburg, Kammer und Kogl hatten die Khevenhüller das Sagen, aber auch diese aristokratische Familie war gespalten. Während Hans und Paul Khevenhüller evangelisch blieben und auf der Seite der Schweden im 30-jährigen Krieg kämpften, wurde ihr Bruder Franz Christoph wieder katholisch und führte in den 23 Pfarren des Attergaus die Rekatholisierung durch. In der Folge mussten die Evangelischen das Land verlassen oder sie praktizierten ihre Religion im Geheimen.
Das Buch beschreibt auch einzelne Schicksale und Ereignisse im Attergau anhand noch vorhandener Dokumente.
Das Buch hat 120 Seiten, ist reich bebildert und kann gegen eine geringe Schutzgebühr (€ 8,-) in der Pfarrkanzlei, im Tourismusbüro, beim Heimatverein Attergau oder in der Buchhandlung Weidinger in Seewalchen erworben werden.



Ehrung für Frau Kons. Hedwig Huber

Frau Kons. Hedwig Huber hat sich die größten Verdienste für die Erhaltung des Aignerhauses in St. Georgen im Attergau erworben.
Sie ergriff nach Unterschutzstellung des Aignerhauses die Initiative, um das Haus für die Allgemeinheit zu erhalten. Sie organisierte die ersten Renovierungsarbeiten, war Gründungsmitglied des Heimatvereins Attergau, der sich um die weitere Instandhaltung des Aignerhauses kümmerte.
Seit der Eröffnung des Museums 1999 betreute sie das Haus bis ins hohe Alter und war die gute Seele des Hauses. Mit der Erhaltung des Aignerhauses wurde eines der letzten originalen Mittertennhäuser des Attergaus gerettet.
Frau Huber feierte Anfang November ihren 90. Geburtstag, zu dem wir ihr aufs Herzlichste gratulieren!
Aus diesem Anlass wurde Frau Huber am Freitag, den 17. November 2017, für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Museum Aignerhaus im Rahmen einer Festveranstaltung vom Verbund Oberösterreichischer Museen besonders geehrt.

Die Urkunde wurde vom Präsidenten des Verbundes Oö. Museen Prof. Dr. Roman Sandgruber, Geschäftsführer Dr. Klaus Landa, Dr. Gerhard Gaigg von der Direktion Kultur des Landes Oberösterreich, Dir. Ursula Pötscher vom Vorstand des Verbundes Oö. Museen und Wolfgang Bauer von der OÖ. Versicherung AG überreicht. Heimatverein-Obmann Franz Hauser und Schriftführerin Gerti Feitzinger begleiteten Hedi Huber zur Ehrung in Linz.

Informationen über den Heimatverein finden Sie auch unter www.attergau-zeitreise.at

Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum

Keller Christine (80er)

Gschwandtner Franz (90er

Schmeisser Aloisia (80er)

Lacher Matthias (85er)

Apfl Ludwig (85er)

Mag.rer.nat. Miedler Herbert (90er)

Hofinger Hedwig (85er)

Schütter Theresia (90er)

Köttl Josef (90er)

Pabinger-Rienerthaler Rosina (90er)

Huber Hedwig (90er)

Huschka Aloisia (80er)

Edmayr Josef (80er)

Staufer Anna (80er)

Weitere Geburtstagsjubilare

Pflug Theresia (80er)
Gruber Franz (80er)
Binder Erika (80er)
Weninger Johann (80er)

Wir gratulieren zum Nachwuchs

Moser Alexander Josef
Ritt Amelie
Sieberer Leon
Neubacher Florian
Eisenreich Jakob
Eisenreich David
Peter Mirabel
Kibler Paulina
Mayr Tobias
Lugstein David
Hofinger Luca
Schatz Alexander Karl
Köken Alper Ramazan
Gashi Bleron
Grabner Leon
Kammerlander Joshua
Eder Elias
Boykova Thea
Köckhuber Emily
Ferschmann Theo

Wir gratulieren zur Hochzeit

Kaltenleitner Stefan & Hauser Maria
Wimmer Michael Friedrich & Norz Anna-Kathrin
Gramlinger Martin & Schablinger Theresa
Lenzeder David & Jochimstal Magdalena
Schnöll Bernd & Treml Elfriede Theresia
Hemetsberger Matthias & Gantioler Natascha Sophia
Ritt Ambros & Weilbuchner Marina
Schneeweiß Stefan & Mayrhofer Verena
Marki Arnim & Krasniqi Irena

Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum

Stutz Leopold & Apollonia
Goldene Hochzeit

Kaltenleitner Hermann & Maria
Goldene Hochzeit

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Ebner Helmut
Nini Maria
Plomberger Josef
Weidinger Siegfried
Kibler Leopoldine
Innerlohinger Waltraud
Hemetsberger Maria
Ramp Marianne
Heinrich Lutz Uwe
Zoister Maria
Reyer Hedwig
Aigner Michaela
Lacher Jakob
Haslinger Elisabeth
Höckner Georg
Resch Anna
Zehetner Maria
Schachl Marianne
Neudorfer Franz
Rosenkranz Gertrude
Grabner Michael

Weitere Hochzeitsjubilare

Himmelreich Franz & Elisabeth Goldene Hochzeit
Pachler Johann & Rosina-Josefa Goldene Hochzeit

Nachruf auf Ehrenzeichenträgerin Marianne Ramp

Am 27. Juli 2017 starb die Trägerin des Silbernen Ehrenzeichens der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, Frau Marianne Ramp.

Wir werden ihr immer ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren!

Infos über die örtlichen Ärzte:

Notruf: 144
Ärztenotruf: 141
Apothekennotruf: 1455

Dr. Wolfgang Grabner & Dr. Gerald Kitzberger
Grüner Weg 16, 4880 St.Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 88 57
Ordinationszeiten:
Mo., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Di.: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr
Mi.:16:30 - 18:30 Uhr

Dr. Rita Pfeifer
Kottulinskystraße 7-9, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 80600
Ordinationszeiten:
Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr
Mo.: 14:00 - 17:00 Uhr
Do.: 16:00 - 19:00 Uhr

Dr. Erwin Kainhofer
Oberwang 135, 4882 Oberwang
Tel.: 06233 / 82 07
Ordinationszeiten:
Mo., Di. und Do.: 08:00 - 12:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 08:00 - 10:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Renate Geist-Krojer
Attergaustraße 19, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667/6688
Ordinationszeiten:
Mo.: 10:00 - 16:00 Uhr
Di.: und Do.: 07:30 - 13:00 Uhr
Mi.: 07:30 - 11:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 07:30 - 12:00 Uhr

Dr. Birgit Beyer
Kirchenstraße 28, 4864 Attersee am Attersee
Tel.: 07666 / 20 623
Ordinationszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mi.: 18:00 - 20:00 Uhr
Do.: 18:00 - 20:00 Uhr

Dr. Markus Wenger-Oehn
Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee
Tel.: 07666 / 80 44
Ordinationszeiten:
Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mo. und Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

Dr. Stefan Kann
Attergaustr. 45, 4880 St.Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 63 03
Ordinationszeiten:
Mo.: 07:30 - 11:00 und 17:00 - 18:00 Uhr
Di.: 09:00 - 13:00 Uhr
Mi.: 06:30 - 11:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Dominik Kölbl
Attergaustraße 47, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667/8735
Ordinationszeiten:
Mo., Di., und Do.: 08:00 - 16:00 Uhr
Mi. und Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

Beratungstermine

Kostenlose Rechtsberatung
jeden 1. und 3. Freitag
im Monat
von 08:30 bis 10:00 Uhr
im Marktgemeindeamt (1.OG)

Um verbindliche Voranmeldung wird gebeten.
Tel.: 07667 / 62 55 - 0

Eltern-Mutterberatung
des Landes Oö.,
Gemeindekindergarten,
Dr. Greilstraße 6

Termine:

jeden 4. Montag im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr

Impressum: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%) Marktgemeinde St. Georgen im Attergau
Für Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Aigner; Redaktion: AL Franz Strobl;
Layout: Petra Baumann-Rott, Julia Buchstätter; Foto: Marktgemeinde, Privat
A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667 / 62 55 - 0
gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at; www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für kommunale Informationen und Lokalberichte
Druck: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 64 39; Auflage: 1955 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 16. Februar 2018

Auf der Homepage der Marktgemeinde St. Georgen i. A. unter www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at finden Sie alle wichtigen Informationen betreffend öffentlicher Serviceleistungen.
Wir sind für Sie erreichbar von Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 und Do. 13:30 - 18:00 // Tel.: 07667 / 62 55